



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW



Fußballstadt Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
- Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
- SF Bulmke 67
- DJK Borussia Scholven
- DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
- DJK TuS 1910 Rotthausen
- DJK Adler Feldmark 1922

KEINE MACHT DEN DROGEN



S P O R T O H N E D O P I N G

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013-2015 - Laufende Nr. **+050** vom 21. Jul. 2015 Ä
++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++
Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

Copyright Tinibel



FUßBALLSTADT Gelsenkirchen

DFB-COOPER-LAUF



Der Anfang - GMC Gelsenkirchenmarathon - 11. Mai 1985 - Schalker Legende Nationalmittelstürmer Klaus Fischer mit Sieghard Tinibel bei der Unterzeichnung der Presseerklärung

EIN TEIL DES MYTHOS

Auf die Umfrage von facebook an VIPs...

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch Vorgänge ist mir bekannt, dass politische Beiträge irgendwelcher Art nach geraumer Zeit der Veröffentlichung bei facebook, wieder in den „digitalen Untiefen“ des Netzwerks verschwinden.

Ich weiß nun nicht, ob es bis zu Ihnen - wer immer Sie auch sein mögen - durchgesickert ist, dass mir hier in Gelsenkirchen, die aktuelle Politik einen Rufmord angehängt hat, der nicht von Pappe ist. Daraufhin habe ich mich nun bei einigen Gerichtsinstanzen erkundigt und mir wurde zur Kenntnis gegeben, dass eine Beratung nicht möglich sei, und somit auch kein Beistand erfolgen könne. Dennoch möchte ich der Sache auf den Grund Gehen und mache die Sache öffentlich, um zu einer gewissen Rehabilitation meiner Person zu gelangen.

Da ich nun keine Reichtümer besitze, aber genau weiß und somit auch Dokumentieren kann, dass ich im Recht bin - Herr Liese und Herr Gienger von der CDU/CSU Bundestagsfraktion in Berlin, haben mich schon länger darauf hingewiesen, welche Möglichkeiten der Gegenwehr existieren - kann ich mir aber immer noch keinen Anwalt dafür leisten.

Im Grunde, da sehr viel Korruption der Gelsenkirchener SPD Regierung bei den Recherchen zum Vorschein kämen - gäbe es einen "Rattenschwanz" an Prozessen, von denen mir selbst das Justizministerium unter Minister Kutschaty - allerdings nur telefonisch – nach Anfrage abgeraten hatte.

Wenn Sie nun möchten und Ihnen diese Sache das Wert ist, könnten Sie einmal meine Aussage über die Gelsenkirchener Facebookseite "Herkules von Horst" testen, wenn Sie die Möglichkeit haben sollten diese Community noch zu aktivieren.

Ich hatte dort auf einen Vorgang des Herrn Petzinka im Zusammenhang mit dem Herkules hingewiesen. Es wäre also schön, wenn diese Sache weitergeführt würde... allerdings weiß ich nun nicht wie es rechtlich aussieht, ob Sie nun die Seite wieder aktivieren können oder ob diese Seite nun auf evtl. politischem Wunsch der Gelsenkirchener Facebook-Führung (falls es so etwas überhaupt gibt) inaktiv bleiben muss. Vielleicht ist der Datenkram ja auch schon ganz vernichtet.

Zu meiner Rehabilitation für den Rufmord, den mir die Gelsenkirchener SPD angetan hat, wäre meine Aussage von damals gut geeignet. Es wurden nämlich für die Realisierung des Herkules Mittel entfremdet, die eigentlich von der EU für die Modernisierung der Wohnungen von Nordstern gedacht waren.

Vielleicht glaubte ja die SPD, dass das aufgrund der anstehenden Fusion zur VIVAWEST nicht mehr auffallen würde. Man hatte Herrn Petzinka dann fristlos entlassen daraufhin.

Also langer Rede kurzer Sinn, wäre die Einrichtung einer Spendenseite die gegen Korruption irgendwelcher Politiker Mittel sammelt, die dann von geschädigten Personen wie mir zur Abdeckung von Prozesskosten genutzt werden könnten. ----

Sie werden jetzt denke, dass dies ziemlich leichtsinnig von mir ist, diese Gedanken an eine unbekannte Person wie Sie es nun für mich sind zu senden. Ich kann Ihnen nur darauf antworten, dass es die Sache wert sein muss, wenn man den Sport, zumindest von dem Einfluss schlechter Menschen bewahren will... O. K. das war es in Kurzform. Ich hoffe, sie legen das nicht direkt in den Papierkorb - Ihnen alles Gute weiterhin und viel Freude bei Ihrer Tätigkeit im Dienste der Wahrheitsfindung.

**Ihnen allen
Einen sportlichen Gruß
Ihr DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel
- ununterbrochen lizenziert seit 1978 -**

Twitter-Weisheiten : Um anzufangen, muss mindestens eine(r) aufhören!

#Frieden Knut Bochum

Zu Blatter auf Facebook : Ich würde mich an Blatters Stelle jetzt erst Recht wieder zur Wahl stellen... so sieht es aus, als könne er wirklich etwas dazu, dass die Korruptionsvorwürfe erhoben wurden. Mich mussten die Sportschwachmaten von DJK TuS Rotthausen 1910 um Johannes Mertmann,

Ernst Stachorra, Wolfgang Warnke, Bernhard Minnebusch und Wolfgang Hendann mit dem Eheleuten Berends und Gerd Lukaschick ja aus dem Verein werfen, um ihre korrupten Spielchen mit der Orts-SPD - Fath, Majewski, Baranowski und Rudowicz lassen grüßen - und der GfW mit der ISG durchführen zu können... ich lache noch heute über den Versuch sich den Gelsenkirchenmarathon an Land zu ziehen ohne den "Erfinder" der Sache zu fragen - noch ist nicht aller Tage Abend. Der Orts-SPD werde ich bald auch die Spielchen nachweisen können - facebook bringt es an den Tag. Im Jahr des Schalke Mythos wird einigen klar werden, dass sich so schnell keine neuen Mythen aufbauen lassen im Zeitalter der Informatik. Euch Fußballern dennoch alles Gute zum Start in die neue Saison, Für den Sportler habe ich mich immer unumwunden und selbstlos eingesetzt. Führungskräfte im Sport die selbstlos arbeiten gibt es kaum noch und wenn es sie gibt werden sie schnell untergebuttert... Man sieht sich ja, denke ich, bald bei der Sitzung im Brauhaus Stauder... Wenn ohne Protokoll abgestimmt wird, nennt man das Diebstahl per Handzeichen – ein Privileg das gerne von Rechtspersonen im Vertrauen auf die Verschwiegenheit der Vorstände genutzt wird... mehr Ehrlichkeiten dazu immer unter www.gelsenkirchenmarathon.de

Rolf Welch hat [ZDF heute](#) [Video](#) geteilt.

[1 Std](#) .

Denkt das ZDF das wir schon total verblödet sind ? Diese Aufnahmen sind der reinste Fake

Verarschen könnt ihr euch alleine. Ein Schlauchboot kommt an und rein zufällig sind mehrere Kameras vom ZDF vor Ort am Strand und drehen aus mehreren Winkeln ??

Zumal der erste Typ der aus dem Boot springt sich ja vor lachen kaum halten kann.

Verarscht jemand , der sich die Hosen mit der Kneifzange anzieht.

3:02/3:02



34.504 Aufrufe

ZDF heute

„Wir haben seit 48 Stunden nichts mehr gegessen. Bitte helft uns.“ – Flüchtlinge erreichen voller Hoffnung griechische Inseln, doch die Regierung schafft es kaum sich um alle zu kümmern.

34.504 Aufrufe

[ZDF heute](#)

„Wir haben seit 48 Stunden nichts mehr gegessen. Bitte helft uns.“ – Flüchtlinge erreichen voller Hoffnung griechische Inseln, doch die Regierung schafft es kaum sich um alle zu kümmern.

Formularbeginn

[Gefällt mir](#) · [Kommentieren](#) · [Teilen](#) · [Speichern](#)



Formularende

[Sieghard Tinibel](#) Schlimm... ob so oder so! Ich glaube nun wirklich an den Kriegstreiber USA...Ich habe noch nie solche ausgeruhten Gesichter, nach einem Märtyrum gesehen, wie sie eine Überfahrt im Schlauchboot übers Mittelmeer wohl bedeutet. Wer anders könnte sonst Interesse an einer Volksverarschung haben??? Da stimme ich Dir voll zu Rolf Welch – der Bericht ist wahrheitsverfälscht... Nordafrika ist groß und man kann als Supermacht schnell noch mehr Brandherde erzeugen, die dann den IS wieder auf den Plan ruft und noch mehr Menschen in die Flucht schlägt ... Die Szene wird sich logischerweise noch jahrelang

fortsetzen und wird der EU die Kraft rauben, bis sie keinen ernsthaften Konkurrenten um die Weltherrschaft mehr darstellt - Klasse eingefädelt und unsere Griechenland-Alimente zahlenden Politiker in Berlin merken nichts...

[Gerade eben](#) · [Gefällt mir](#)

Danke für die erfolgreiche Saison...

Reik Pollberger und seine Mannschaft von DJK TuS



Rotthausen mit dem Trikot zum Trainerabschied kurz vor seiner Einwechslung im Spiel gegen Altenbochum.

Die Saison ist geschafft, jetzt schnell den Verein wechseln, damit man im Rennen bleibt, um noch schnell den besten Club für sich selbst zu finden... Eine Unart die sich eigebürgert hat und Gang und Gäbe geworden ist. Selbst bei den Amateuren... Vereinstreue ... das war gestern... Allen dennoch weiterhin viel Spaß im Club.. denn im Endeffekt braucht jeder eine sportliche Heimat auf Dauer. Echte Sportkameradschaft bildet sich nicht von heute auf morgen. Der DFB hat dieses Wechselgebaren aber als Verband noch selbst angeheizt. Wenn es mit der neuen sportlichen Heimat nicht so geklappt hat, kann man ja zur Rückrunde 15/16 einen neuen Versuch starten. Zufriedenheit im Amateurfußball sieht anders aus...

FLE-Videos zum Saisonabschluss

DJK TuS – Post Altenbochum

<https://www.youtube.com/watch?v=zpw3882Zv7E>

Und vom SSV/FCA gegen Bochum-Kornharpen

<https://www.youtube.com/watch?v=kivBBruvUF0>

Aber auch außerhalb des Sports macht sich eine ziemliche Unruhe breit, die einen ahnen lassen kann, wie sich der Wirtschaftsneid zu einem Dauerfaktor in der Gesellschaft etabliert

- T J facebook- hust <https://www.youtube.com/watch?v=-edtPKzda6E>
[Deutschland wird zur Einwanderung gezwungen &...](#)

youtube.com

[35 Min](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)



• [Sieghard Tinibel](#) Genau so ist es gewünscht... Geld... Das einzig Erstrebenswerte für alle. Woher Du es nimmst ist egal. Wer es hat ist fein raus und Niemand fragt danach, ob Du es Dir geklaut hast oder durch Korruption oder andere krumme Geschäfte erschwindelt hast. Geld wird über alle Werte gestellt. Darum mischen Politiker auch auf allen Ebenen mit - sogar verstärkt auch wieder in der Religion - und segnen sich dabei zuerst. Insbesondere im Sport kommen immer mehr neue Ideen auf den Markt wie man leicht ein paar Euro locker machen kann. Am besten sind die Ideen für immer neue Spendenläufe, die jeder unkontrolliert an jeder Straßenecke durchführt. Im Grunde entwickelt sich Politik in den Rathäusern der Kommunen, von daher schon und immer mehr zum Diebstahl per Handzeichen. Das geht solange gut, bis der Letzte es auch gemerkt hat, was in der modernen BRD so abgeht. Die Ordnung ist ziemlich durcheinander geraten mehr dazu hier..

<http://www.zukunftskinder.org/?p=51242>

[Syrische Flüchtlinge fordern, dass ihre Familienangehörigen sicher nach...
zukunftsKinder.org](http://zukunftsKinder.org)

Bilder und Video vom DFB-Cooper-Lauf WELTWEIT über youtube auch im Video immer am 1. Mai



**Die startenden Teilnehmer an der Sportanlage Fürstinnenstraße.
Kostenloser Sport für alle zur Körperertüchtigung für jeden mit GMC.**

Lieber Sportfreund, ich will nur versuchen, meine Tätigkeit im Laufsport darzustellen. Der Gelsenkirchener Volkslauf wird von mir wieder im kommenden Jahr neu aufgelegt werden, nachdem einige besonders kluge Leute mich - als Initiator des Ganzen seit 1985 - ganz aus dem Sport drängen wollten. Am PC kann man unter www.gelsenkirchenmarathon.de umfangreich (deswegen nur am PC betrachten) nachvollziehen, dass es eine korrupte Kampagne der Gelsenkirchener SPD mit dem Ortsimmobilienriesen war, die mein Lebenswerk im Sport - DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen im

Sport - im Rahmen des ebenfalls von mir organisiertem City-Halbmarathon - dem Gelsenkirchenmarathon - abwürgen wollten... das hört sich nun ziemlich hirnrissig an - ist aber Tatsache... am 17. April 2016 - werde ich den Halbmarathon wieder durch die City und den Stadtpark führen. Gemeldet habe ich den Lauf - ... Viele Sportler kennen mich von daher schon seit Jahrzehnten... allerdings sind die die damals noch teilnahmen nun nicht mehr so am Ball, dass meine Themen in Vergessenheit geraten sind... und auch, dass ich den Sport immer kostenlos für alle Teilnehmer durchführe. Leider standen einer Fortführung bisher der Immobilienriese GfW aus Rotthausen mit Oberbürgermeister Baranowski im Wege – auch das ist kaum glaubhaft...Ich stehe kurz vor der Aufklärung des Ganzen ... deswegen traue ich mich auch Dir dieses hier so unverblümt zu vermitteln... bitte bleibe mir weiterhin gewogen ... danke der Nachfrage... mehr wie gesagt am PC unter www.gelsenkirchenmarathon.de und www.fussballkondition.de. Bitte sei auch so nett und teile dies deinen Sportkameraden mit... Sportliche Grüße aus Gelsenkirchen... ich habe auch noch den Karstadt-Marathon mit organisiert... bis zum Schluss 2009.

Schalke und die Champions – Lique

Du wirst Dich wundern... Berlin hatte über Jahrzehnte eine Sonderstellung im Sport und genau in diese Sonderstellung wird Berlin wieder gerückt. Du glaubst doch nicht im Ernst, dass auf Dauer eine der Ruhrgebietsstädte sich für die CL qualifiziert. Der Kohlenpott ist Pleite. Es könnte höchstens sein, dass etablierte Vereine eine Europaliga gründen, dann könnte das mit Dortmund und Schalke gehen. Wenn Gelsenkirchen jetzt Immobilienriesen hätte wie Real Madrid wäre das auch noch eine Option... aber wie gesagt der Kohlenpott ist pleite. Die Deutsche Anningteon hat erst jetzt wieder aufgestockt und die haben bestimmt kein Interesse daran Geld in den FC zu stecken. Obwohl schön wäre es ja, wenn es tatsächlich gelänge... aber wenn Du heute gelesen hast in der WAZ erste Seite, geht viel der erwirtschafteten Kohle in die Heimatländer der Migranten - denn auch dort gibt es große Vereine die in die CL wollen... Panathenaikos z. B.

Ich habe diese Gruppe mit der von mir verwalteten Seite verbunden, weil es einige wertvolle Beiträge darauf gibt. Der Anlass zu der Vernetzung war das Video über den Hund, der um das Leben, des von einem Lastwagen angefahrenem Freund kämpft. Die Frage: "Wann werden wir zu Tieren?"

Bezieht sich dabei auf das Fehlverhalten von Freunden in der heutigen Zeit. Die Menschen neigen immer mehr dazu, für den schnöden Mammon, selbst ihre ältesten Freunde zu verraten. Besonders kann man dieses Verhalten in zunehmendem Maße in Sportvereinen beobachten. Ganz besonders im Fußball... allen in diesem Sinne alles Gute wenigstens im Sport... und werdet endlich ehrlicher im Umgang mit Kameraden, so wie ich es als Euer 1. Fusionsvorsitzender versuchte vorzuleben im Vorstand mit DJK TuS Rotthausen 1910 ...

Facebook bringt es an den Tag

[Sieghard Tinibel](#) Traurig, traurig ist das was alle so passiert, wenn es ums Geld oder andere Vorteile geht. Auch ich musste mit der GfW meine Erfahrungen machen, die aber nichts mit dem Kerngeschäft der GfW zu tun hatten. Herr W. sagt mir insofern nichts, aber mit Herrn T. und Herrn B. musste ich Erfahrungen machen, die auch nicht jeder Vereinsvorsitzende machen muss. Zum gegebenen Zeitpunkt wird es auch meinen Nachfolger im Verein treffen, denn eine Sportkameradschaft zählt heute nichts mehr, wenn es ums Geld geht... "Die Katze lässt das Mäusen nicht... man muss nur den richtigen Köder auslegen und warten... sie fallen alle rein auf die Erfahrung, dass man mit Speck Mäuse fangt... [Volltreffer: Westfalia 04 besiegt DJK Wattenscheid 5:2 in der Verlängerung und steigt mit Erle 08 auf.](#)



111 Jahre - der Mythos vom Schalcker Markt!

3x die 1 und 2x die 1 - Mythen im Sport die mich begleiteten und die mich immer an die Kraft des Sports glauben ließen.

von DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel



"Den Mythos vom Schalcker Markt tragen viele Sportler im Herzen!"

Sieghard Tinibel: Den Mythos vom Schalcker Markt kennen alle Menschen, die in Gelsenkirchen jemals vor einen Fußball getreten haben. Sei es als Kind oder als Erwachsener - irgendwann infizierte dieser Mythos alle und die meisten hat der blau-weiße Bazillus nicht mehr losgelassen. Das betrifft natürlich auch viele Fußballfans aus allen Regionen der Welt, die jemals etwas mit dem Mythos durch einen Besuch im Fußballtempel "Der Arena" zu tun bekamen.

Bei mir war dies nicht anders. Schon von Kindesbeinen an begleitete mich dieser Mythos, denn neben den Fußballmannschaften am Ort, von TuS 1910, vom SV 1912 und von DJK, wussten alle, dass es da einen mächtigen Sportverein in unserer Stadt gab. Dessen Jugendmannschaften noch besser waren als die von Eintracht Gelsenkirchen oder STV Horst, die zu den besseren gehörten. Einmal für diesen Verein zu spielen war schon damals ein Traum für uns Kinderfußballer, den ich mir dann eines Tages selbst erfüllte, denn es gab keinen, der dich zu der Zeit förderte oder gar zum Training brachte.

TuS Rotthausen war der erste Verein in dem ich Fußball spielte. Alle Kinder aus unserer Karl-Meyer-Straßenmannschaft spielten dort oder bei DJK. Heinz Simon, Erich Teschke, Rainer Jorzick, Heiner Schneitmann, Siegfried Kintzelmann, Theo Bertels, Bernhard Erckmann u.a. Jeden Tag pöhlten wir auf den Straßen und den Wiesen - überall wo Platz war und Platz hatten wir genug, denn die Autos waren noch rar. Irgendwann - ich weiß nicht mehr wirklich warum - wollte ich "in Schalke" spielen. Vielleicht war es das Fieber des blau weißen Erfolges aus dem Erringen der Deutschen Fußballmeisterschaft 1958, oder vielleicht waren es die Gespräche mit einem befreundetem Apotheker meiner Familie, die mich diesem Gedanken näher brachten. Eines Tages fuhr ich einfach los. In Ermanglung eines Fahrrades einfach auf Rollschuhen. Ohne Tasche, die Fußballschuhe um den Hals gebunden und nur mit meiner schwarzen Turnhose und meinem ärmellosen Hemd, das einen blauen Bruststring zierte bekleidet. Die Rotthausener Straße entlang über die Innenstadt Gelsenkirchens zur Schalcker Straße Richtung Glückauf-Kampfbahn. Eine Fußballtasche hatten wir damals nicht und Duschzeug auch nicht. Als Kinder kamen wir des Öfteren ungeduscht wieder zu Hause an.

Soweit kam ich mit den Rollschuhen gut voran. Bis dann jedoch der Schalcker Markt kam. Der ziemlich große Markt mit seinem Kopfsteinpflaster war für mich mit den Eisenrädern meiner Turf-Rollschuhe ein mühseliges Geklapper und dann riss auch noch die Sohle meiner Straßenschuhe - daran waren die Rollschuhe befestigt - ab. Gott sei Dank war es nicht mehr weit zum Platz. Dort angekommen, legte ich die Rollschuhe zwischen dem Tornetz und der Betonmauer hinter dem Fußballtor des schwarzen Aschenplatzes ab. Meldete mich beim Trainer an und durfte ohne Umschweife mitspielen. Unser Jugendtrainer war wie ich später erfuhr Hennes Tibulsky, der Bruder des berühmten Otto Tibulsky, der vom Schalcker Kreisel mit vielen Meisterschaften und von der Deutschen Nationalelf her berühmt war. Dieser Jugendtrainer, der gleichzeitig auch Platzwart des Stadions war und sogar unter der Tribüne der Glück-Auf-Kampfbahn seine Wohnung hatte, sah dass mein Schuhwerk für die Rollschuhe nicht mehr fest genug war und mit ein paar Hammerschlägen und Nägeln waren diese Schuhe aber wieder - dank seiner Schusterkunst - zu gebrauchen. An die Rückfahrt kann ich mich nicht mehr so erinnern. Da mir der Trainer aber so gut geholfen hatte indem er mein Schuhwerk reparierte, nahm ich mir als kleiner Stepke damals schon vor, dass ich ebenso fürsorglich sein würde, wenn ich einmal Trainer wäre.

Ich weiß nur, dass ich es einen Sommer lang durchhielt, die weite Strecke auf diese Art zu bewältigen, um in Schalke Fußball zu spielen.

Auch kam ich nicht besonders oft zum Einsatz, denn man probierte aus, ob ich denn im Tor oder im Sturm besser aufgehoben war, denn meine Reflexe als Torsteher waren gut und auch meine Schnellkraft war ausgezeichnet. Dribbeln und passen konnten wir Straßenfußballer alle. Dafür brauchte auch ich nie besonders trainieren. Als Kinder hatten wir es einfach drauf, weil wir eh den ganzen Tag nach der Schule und den Schulaufgaben dem Ball hinterher jagten.

An ein Spiel kann ich mich erinnern, als wir als Schülermannschaft das Vorspiel vor der 1. Mannschaft machen durften, die gegen Roter Stern Belgrad im damaligen Europacup - auch Messecup genannt - spielte. Unser Gegner in dem Vorspiel damals hieß Rot Weiß Dorsten.

Ich kam zum Einsatz und ich brauchte nicht viel zu tun, denn unsere Mannschaft gewann überlegen das Spiel. Wenn ich das Lied höre, das den Mythos vom Schalcker Markt besingt, dann muss ich immer an meine Rollschuhtouren zum Training über den Schalcker Markt denken, wenn ich die Rollschuhe abschnallen musste, um dem Kopfsteinpflaster des Marktes nicht zu sehr zu begegnen. Jedenfalls hatte ich es geschafft und meine Kameraden beneideten mich darum. Aber mit nach Schalke zum Training zu kommen, war keiner aus der Straßenmannschaft bereit.

Als das Wetter zum Herbst dann schlechter wurde, ging ich mit ein paar Freunden dann zum August Schwabach, dem beliebten Fußballjugendtrainer des SV Rotthausen 1912.

Ein Jahr später war dann Schluss mit Fußball für mich, denn ich kam in die Lehre, als Bäcker und Konditor und da ich früh morgens (3:30 Uhr) nach dem Training nicht aus dem Bett kam, musste ich das Fußballspielen schweren Herzens drangeben. Damals waren Lehrjahre noch keine Herrenjahre und der Ernst des Lebens fing nun einmal mit dem Erlernen des Berufs an - ohne wenn und aber.

Ich spielte nach dem Ende der Lehrzeit als junger Geselle dann aber wieder Fußball in mehreren Seniorenmannschaften Gelsenkirchens. Und irgendwann wurde ich dann auch Trainer, so wie ich es damals immer vorhatte. Ich glaube auch, dass ich mich immer fürsorglich um die mir anvertrauten Spieler bemühte, so wie ich es mir damals vorgenommen hatte, als mir Hennes Tibulsky die Schuhe repariert hatte. Mit dem Spiel um den sogenannten Messecup (heutige Champions-Ligue) wurde auch die neue Flutlichtanlage der Glückauf-Kampfbahn eingeweiht. Ich meine mich erinnern zu können, dass aber Rot Weiß Essen der Verein war, der zuerst eine Flutlichtanlage hatte in der Oberliga West, der damals höchsten Spielklasse der BRD im Fußball.

Die Fürsorge im Sport hatte ich immer im Visier. Auch als ich den Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit Sportfreunde Bulmke und den DFB-Cooper-Lauf mit dem Gelsenkirchenmarathon viele Jahre später auf die Beine stellte. Mich interessierte nur der Sport und überließ das Geldzählen denen, die im Verein dafür zuständig waren. Leider waren diese Leute dann der Meinung, dass sie wohl auch den Sport besser managen könnten. Ein Trugschluss wie sich hinterher herausstellte, doch da war die Breitensportveranstaltung schon kaputt gewirtschaftet. Meine Gutmütigkeit und Fürsorge im Sport sprach sich jedoch herum und genau der Jugendamtsleiter, der sich 2015 als Betrüger herauskristallisierte, missbrauchte auch meine ehrenamtliche Tätigkeit für den Mottolauf des Jugendamtes in unserer Stadt, denn alle städtischen Bediensteten an diesem Sonntag waren nicht ehrenamtlich an diesem 17. Sept. 2010 in Sachen „Kindeswohl“ unterwegs. Von meinem, dem Amt gegenüber aufgewendeten Gedanken mit der Arbeit über ein halbes Jahr im Vorfeld hatte ich gar nichts - und das ist das Schlimmste daran... nicht einmal die erhoffte Unterstützung der Stadt bei künftigen Veranstaltungen gab es für mich dafür von Seiten der Stadt. Da hatte ich wohl unseren OB Baranowski etwas überschätzt in seiner Hilfsbereitschaft, die er lediglich dann offenbarte, wenn es darum ging vor dem Immobilienriesen und Lobbyisten GfW, mit deren Ableger der ISG-KMS-Ost zu glänzen, die dann hinterher auch mein Projekt gegen Doping und Drogen im Sport, aus eigenen PR-Begehrlichkeiten zerstörten.





Sieghard Tinibel Fühlt sich von OB Baranowski und seinen Genossen hintergangen...

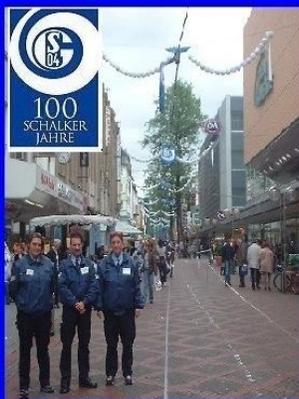
...Insbesondere traten die Begehrlichkeiten auf, als die Veranstaltung sich der 1.000 Teilnehmer-Grenze näherte. Ab dem Zeitpunkt braute sich eine beispiellose Ausgrenzungskampagne zusammen, die im Wahlkampfjahr 2014 zu unschönen Äußerungen, des mit der GfW sympatisierenden SPD-Politikers, Herrn Michael Thomas Fath, führten. Bis zu diesem Zeitpunkt herrschte allerdings nie ein Zwist mit mir. Gerne nahm Oberbürgermeister Frank Baranowski meine Einladungen zum Startschuss beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf an. War es doch immer eine willkommene Gelegenheit für ihn sich mit den Schutzbefohlenen seiner Stadt - hier von der Gesamtschule Horst mit dem Sportpädagogen Jürgen Todeskino - zu präsentieren, denn das Motto hieß von Jahr zu Jahr gegen Doping und Drogen im Sport.

Nachdem der Karstadt-Marathon aber nicht mehr existierte und mit VIVAWEST sich ein starker Marathonnachfolger der Immobilienbranche aus Gelsenkirchen-Horst präsentierte, ließ auch das Interesse des Oberbürgermeisters an einer Zusammenarbeit mit mir nach. Zumal er erkennen musste, dass mit den Herren Tax und dem Ehrenpräsidenten des FC Schalke 04, Herrn Rehberg, durch ihren Angestellten von der GfW augenscheinlich wurde, dass mit der GfW, ein weitere Gelsenkirchener Immobilienriese - nach neuen Dienstleistungsmöglichkeiten Ausschau hielt, die zudem der Zeit entsprechend PR-trächtig waren. Ein Dilemma aus Beleidigungen bahnte sich zudem noch an.

So war ich nach meinem Fazit aus der Sache wohl erschüttert, machte aber unerschrocken weiter in meinem Projekt. Nun nachdem der Jugendamtsleiter Wissmann zurückgetreten war, und mir immer klarer wurde, mit welchen korrupten Kräften ich es von Seiten der SPD Regierung auf mehreren Ebenen im Sport in unserer Fußballstadt zu tun hatte, war an ein Aufgeben, des immer noch halbferigen Produkts "DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen, sowie gegen Gewalt und Diskriminierung im Sport" erst recht nicht mehr zu denken. Immerhin galt es für mich, nach dem inzwischen von meinen Widersachern im Sport getätigtem Vereinsausschluss, mich nach neuen Betätigungsfeldern umzusehen, denn das Schaffen des angestrebten Gesundheitsparks wartete noch auf mein Dazutun. Von Seiten des hiesigen Sportamts konnte man wie gesehen auch weiterhin nichts erwarten. Zu befangen waren alle untereinander und von denen, die den Sport in Gelsenkirchen bestimmten, zu sehr in ein Abhängigkeitsverhältnis gedrängt.



Von Rotthausen aus mit Rollschuhen im Sommer 1958 über das Kopfsteinfloster des Schalcker Markt, zum Training in die Glückauf-Kampfbahn unter Trainer Hennes Tibulsky. Er war gleichzeitig auch Platzwart und hatte seine Wohnung unter der Tribüne. Auf der rechten hinteren Seite.



Gelsenkirchenmarathon 2004
Laufkanal Bahnhofstraße beim
100jährigen Bestehen des Mythos
in der Fußballstadt.

Mit etwas weniger Selbstsucht und
Sinn für Gemeinwohl von Seiten
der Sportpolitik, hätte wieder ein
Halbmarathon in der GE-City statt-
finden können.



Meisterschaftsfeier 1958

Video Text – Der Mythos im Eurobüro – Er hatte logischerweise auch wie alles was mit dem Mythos zusammenhängt mit sehr viel Geld zu tun. Hätten die Politiker Gelsenkirchens mein Projekt gefördert, hätte ich kein Wort darüber verloren. So aber, insbesondere angesichts des Rufmords, kann ich nicht so tun, als wäre alles in Ordnung. Vielleicht bringt es der Schalke Mythos an den Tag, der ja eh´ aus reinem Zufall an einem

geschichtsträchtigem Datum, welches den Islamismus augenscheinlicher werden ließ (eleven nine), nun zelebriert wird. Dazu muss man auch anmerken, dass der Zahl 11 eine besondere Bedeutung im Islam zukommt. Für die Feierlichkeiten zum - Schalke 04 Mythos 111 Jahre – scheint der 11. September von daher nicht gerade geeignet, denn der Islam ist nicht nur Religion. In erster Linie ist er auch Politik. So sehen viele dieses Datum zu dem Zweck sehr kritisch.

FLE-Video vom 01.07.2015

von Sieghard Tinibel

Griechenland ist ein korrupter Staat...

Vizekanzler Gabriel nennt das Kind beim Namen - öffentlich - Respekt. Jetzt müsste er nur noch der Gelsenkirchener SPD beibringen, was korrekt ist, und was ebenfalls Korruption durch Ehrenamts-lobbyismus ist. Auszug der 16:00 Uhr Nachrichten -

DasErste vom Mittwoch, den 1.7.2015

00:20



Videotext – Vizekanzler Gabriel zur Korruption der Griechen:

FLE-Video vom 01.07.2015

von Sieghard Tinibel

Griechenland ist ein korrupter Staat...

Vizekanzler Gabriel nennt das Kind beim Namen - öffentlich - Respekt. Jetzt müsste er nur noch der Gelsenkirchener SPD beibringen, was korrekt ist, und was ebenfalls Korruption durch Ehrenamts-lobbyismus ist. Auszug der 16:00 Uhr Nachrichten - DasErste vom Mittwoch, den 1.7.2015

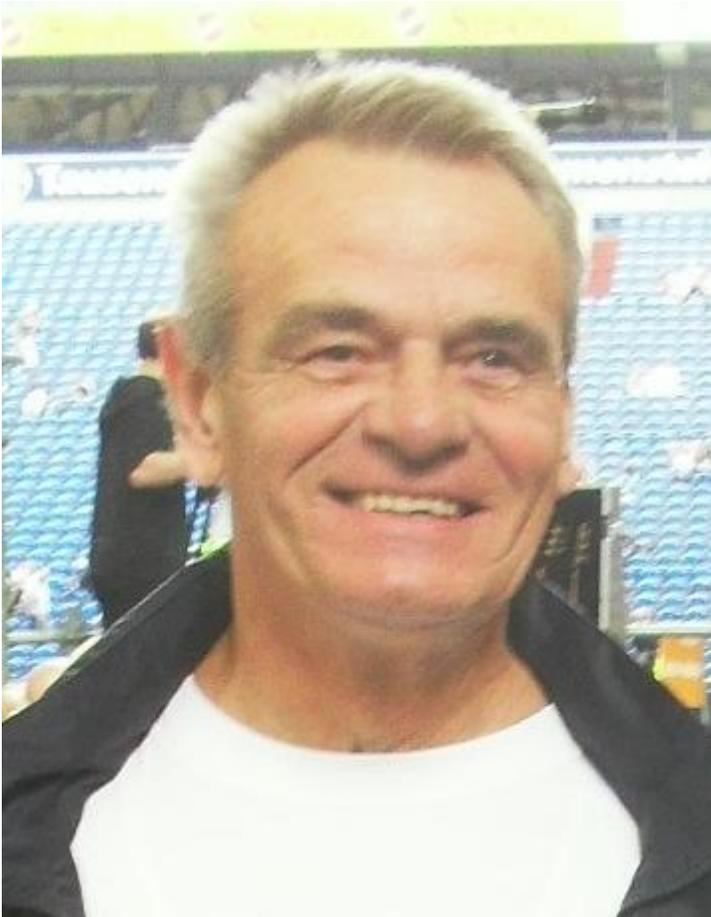
Eventuell bei Interesse das Video anhalten,

um die Botschaft an die EU zu lesen...

ABSPANN

**FLE Video von DOSB-Sportlehrer
Siegward Tinibel**

Fazit: Abschließend kann man nur sagen: "Respekt Herr Gabriel!" Ich habe es nach den negativen, persönlichen Erlebnissen mit den Genossen über Jahrzehnte meines Wirkens im Sport und im Versorgungsamt Gelsenkirchen, nicht mehr für möglich gehalten, dass in den Reihen der Politiker vor lauter Gier nach Vorteilen noch ein Funken Anstand übrig geblieben sein könnte.



So glaube ich auch, dass man das Wort "Korruption" ganz aus dem Vokabular der SPD gestrichen habe - zumindest hier in

Gelsenkirchen-Rotthausen von der Orts-SPD, die mit ihren Bürgermeisterern, insbesondere in den letzten Jahren versuchten, mein augenscheinlich ungeliebtes EU Projekt, zum Jugendschutz, - das auch eine Empfehlung zur angestrebten Kraftausdauer ohne Doping, für alle Klassen der Fußballer nach Dr. Kenneth Cooper enthält, - abzublocken und mich aus dem von mir seit 1985 entwickelten, verbesserten und auch von dem, mit hohem persönlichen Aufwand geförderten Gelsenkirchenmarathon auszugrenzen.

Zu sehr haben mich die Seilschaften der SPD in Gelsenkirchen um den Erfolg meines Lebenswerkes im Sport betrogen und mein Vertrauen missbraucht, als dass es mir trotz allem guten Kooperationswillen nicht gelang, auch noch meinem Ausschluss aus dem Sportverein letztendlich entgegenzuwirken. Die Ignoranz, der Mitarbeit gestandener Sportwissenschaftler und Sportlehrer, zeichnet aber auch nicht die Sportverbände - wie den mächtigen DFB und die DFL - beim Kampf gegen Doping und Drogen im Sport und am Rande des Sports, sowie gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit wirklich aus. Dazu kommt nun auch noch der Kampf gegen Korruption und Lüge in den Verwaltungen der Sportstadt Gelsenkirchen, mit Ihrem Oberbürgermeister Frank Baranowski und den Genossen in den Sportämtern, mit den einschlägig bekannten Seilschaften, die nicht einmal davor zurückschrecken, ehrliche Menschen und heimatverbundene Deutsche Bürger, mit einem Rufmord zu bedenken. Man sieht daran, dass nicht nur die Griechen wahre Meister sind, im vertuschen von Diebstahl und Korruption mit jeglicher Art von

Lobbyismus. Hier vor Ort, heißt die Wurzel aller Begehrlichkeiten GfW, die mit 1260 Wohneinheiten dachte, sie könne sich mein Projekt unter den Nagel reißen. Um dieses zu erreichen hat der Ortslobbyist Rotthausens sich sogar mit der Evgl. Kirche sowie dem Rotthausener Netzwerk und der ISG-Karl-Meyer-Straße Ost und auch mit dem Bürgerverein Rotthausen zu einer Zweckseilschaft, die sogar mit dem Finanzamt Gelsenkirchen-Süd über den Vorstand des Sportvereins DJK TuS Rotthausen verhandelt wurde. Jedoch konnte keiner mit meinem zähen Widerstand rechnen, der letztendlich sogar noch durch einen waschechten Rufmord des SPD Bezirksbürgermeisters Michael Thoams Fath, an meiner Person zu Ziele führen sollte. Ich will hoffen, dass bald eine Einsicht entsteht - wie im Kleinen so auch im Großen. Die Regierung Griechenlands sollte einlenken, und nicht auf Kosten der armen Bevölkerung des Mittelmeeraanrainerstaates versuchen, die EU abzuzocken, indem sie die Lobbyisten hofiert und bevorteilt. Überall das Gleiche... Ich habe nur deswegen soweit ausgeholt, um der Sache zum Recht zu verhelfen, denn einen Rufmord, kann ich alleine schon meiner kleinen Familie gegenüber nicht zulassen. Der NRW Justizminister Kutschaty und die Staatsanwaltschaften sind über meinen Wunsch nach Rehabilitation informiert worden. Dieser Wunsch - zumindest einer Entschuldigung - wurde in der Akte bei der zeugenschaftlichen Vernehmung von Sieghard Tinibel im Amt der Kriminalpolizei am Wildenbruchplatz in Gelsenkirchen dokumentiert.

Vermutlich kam aus diesem Kollegenkreis die Behauptung, dass Sieghard Tinibel ein „Nazi“ sei. Der Bezirksbürgermeister Axel Barton war für seine

Verunglimpfungen im Kollegenkreise bekannt. Nach Äußerungen solcher Unflätigkeiten, zog er das Gesagte immer ins Lächerliche, so dass der gewiefte SPD-Politiker keinen Angriffspunkt bot. So auch nicht z. B. , als er einem Kollegen pädophiles Verhalten vorwarf und sich danach vor Lachen bog, als der diffamierte Kollege ziemlich entnervt darauf reagierte.



Das Bild zeigt die Kollegen des "APF" in dem das Projekt gegen Doping und Drogen zur EU-Reife gelangte, mit der S-04-Legende Charly Neumann bei einem Ausflug. Allerdings wuchs parallel dazu aber auch schon der erste Widerstand, denn man glaubte wohl, dass der Veltins Bier-Umsatz in der Arena durch Antifrogen kamoagnen gemindert werden könnte.

Dementsprechend wurden ähnliche Projekte – die auf dem kurzen Dienstweg weitergeleitet wurden - erst gar nicht von Gelsensport mit Dr. Pruin weiter bearbeitet oder gar gestützt. Eher das Gegenteil, war für Insider erkennbar der Fall....

Da nutzte alles Lob der Führung, bezüglich der touristischen Strahlkraft dieser Innovation des DOSB-Sportlehrers Sieghard Tinibel gar nichts.

Es gab aber auch Kollegen, die mit Ideen zur Seite standen, um dem grassierenden Drogenkonsum zu der Zeit mit aktiven Zeichen im Sport zu begegnen.

Der Dezernent der Abteilung mit anderen fähigen Mitarbeitern, unterstützte so bei der Zusammenstellung von PR-Ideen, wie z. B. Grußwortübersetzung Blatters, vom Deutsche ins Englische. Die Miniseilschaft zu der Zeit, die die Weiterentwicklung von Seiten der SPD unterlief bestand aus Dr. Pruin und Axel Barton. Dazu zählen muss man jetzt nach dem Rufmord an Sieghard Tinibel auch Michael Thomas Fath. Martin Fath, der Bruder des Bezirksbürgermeisters, ist mit Axel Barton auch durch die Patenschaft eng befreundet. So nach und nach klärte sich auch auf, wer noch alle in der Seilschaft agierte.

Schade, dass mittlerweile zwei Angestellte aus dem damaligen Kollegenkreis inzwischen verstorben sind. Sie hatten immer die tägliche Arbeit verrichtet, die der Bezirksbürgermeister Axel Barton gar nicht schaffte. Durch sein politisches Engagement baute dieser so viele Fehler bei seiner Arbeit, dass es gleich mehrerer Helfer bedurfte, die dem Beamten zur Hand gehen mussten, dessen Tätigkeit sich auf politische Gespräche beschränkte. Wahrscheinlich hatte er gar nicht begriffen, was er in solch einem komplizierten Datenflusssystem wie im Eurobüro eigentlich verwaltungstechnisch bewerkstelligen sollte. Die einfachsten Maltätigkeiten bereiteten dem Politiker schon Schwierigkeiten.

So ist es auch kein Wunder, dass öfter eine ganze Akte verschwand, die u. A. ein Förderwerk im Bochumer Raum begutachtete und mit liquiden Geldmitteln versorgte. Ich würde nie ein Wort über Korruption im Amt verloren haben, aber nach diesem Rufmord muss ich die Reißleine ziehen, denn wer weiß was die Soziführung unter Baranowski noch vorhat, um der GfW den Gelsenkirchenmarathon zuzuschustern. Immerhin sind sie einflussreich genug, um die Kriminalpolizei in Gelsenkirchen zu beeinflussen, dass augenscheinlich die geforderte Entschuldigung nicht weitergeleitet oder nicht ernst genommen wurde nach meiner zeugenschaftlichen Vernehmung in deren Protokoll die Entschuldigung aber von mir gewünscht wurde.

Weitere Anmerkung ... und denke immer an die sportliche Heimat, die man nicht mit Dreck bewerfen lässt... Wenn Du Negatives hörst, immer dagegen sprechen... solange bis die "Mäuler" Ruhe geben... Ich habe das immer so gehalten... mit allen Vereinen in denen ich als Trainer und Sportlehrer tätig war und es noch bin... Auch auf meine sportlichen Nachbarn, lasse ich trotz allen Konkurrenzdenkens nichts kommen, denn auch der SSV mit dem FCA über den ASV gehört gedanklich zu meiner sportlichen Heimat - Rotthausen - dazu! Das ergibt sich auch aus meinem blau weißem Bericht über meinen persönlichen Mythos mit dem FC Schalke 04, den ich noch um eine Nuance erweitern werde, denn ich habe einige bedeutungsvolle Begebenheiten, im Zusammenhang mit meinem Engagement in Buer-Bülse und Scholven noch nicht erwähnt.

Dabei muss ich aufpassen, dass es nicht zu einem kleinen, digitalen Buch wird... allen Freunden und Sportlern die mir bisher beim Engagement gegen Doping und Drogen zur Seite standen - natürlich auch meinen Kollegen im Versorgungsamt Gelsenkirchen - einen Dank an dieser Stelle, denn auch ihr seid ein Teil des persönlichen Mythos... und glaubt es mir, die Leute die am Drogenkonsum verstorben sind waren keine schlechten Menschen und sie alleine haben es nach meiner Meinung verdient, dass man weiterhin gegen die Legitimation von Drogen aufsteht!

**Facebook – Mitschnitte –
hat nichts mit dem Video zu tun... zeigt aber wie die
GfW mit ihren Mietern umspringt...**

27. Mai um 22:41

Schönen Guten Abend wünsche ich Euch Allen.

Sagt mal hat jemand von Euch eine Wohnung bei der GFW?!

Ich habe meine Wohnung gekündigt u seitdem nur Theater mit dem lieben Herrn W....

Die Wohnungsvorabnahme war schon sehr krass. Ich werde nur beschimpft u musste mir anhören das die gesamte GFW mit mir nicht reden wollen. ich weiß aber nicht was ich den getan habe. Das Ende vom Lied ist jetzt das ich zur meiner Wohnungsabnahme einen Anwalt hinzuziehen muss.Ist das normal?!hat jemand auch schlechte Erfahrung?!Ich bin einfach nur entsetzt von der damals freundlichen GFW.□

Formularbeginn

Gefällt mir · Kommentieren

Simone Zurawski und 2 anderen gefällt das.



Formularende

Andreas Homer Klaassen Geh zum Tiefenbacher, da wird die GfW gerne ruhiger

27. Mai um 22:48 · Gefällt mir nicht mehr · 3



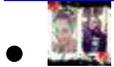
Uwe Hettwer da muß doch was vorgefallen sein

27. Mai um 22:59 · Gefällt mir



[Dennis Eben](#) Krass

27. Mai um 23:00 · [Gefällt mir](#)



[Jessi Ca](#) Ne da ist nix vorgefallen, habe immer meine Miete bezahlt u mir nix zu Schulden kommen lassen.uwe hettwer

27. Mai um 23:01 · [Gefällt mir](#)



[Uwe Hettwer](#) weiss ja nicht wo das problem ist,sollst du die wohnung neu tapezieren oder so?

27. Mai um 23:05 · [Gefällt mir](#)



[Jessi Ca](#) Ja oder streichen.hell beige ist für mich neutral .und der Laminat der vorher drin war soll auch raus obwohl da nix dran ist.

Und der Knaller ist jetzt das ich meine Kautio n erst im halben Jahr bekomm. Ich kann ja auch keine Wohnung mieten und sagen Kautio n kommt erst im halben Jahr.

27. Mai um 23:08 · [Gefällt mir](#)



[Andreas Homer Klaassen](#) Kautio n muss nach max. 6 Monaten ausgezahlt werden, wenn keine Mängel dargelegt werden. Wäre insofern korrekt, wenn auch in bestimmten Konstellationen moralisch fragwürdig

27. Mai um 23:13 · [Gefällt mir](#) · 1



- [Ameenah Niassuh](#) Habe 6 Jahre eine Wohnung der gfw gehabt. Lief alles reibungs los. 2013 dann wieder zu gfw gegangen und bin immernoch zufrieden. Eigentlich kann man gut mit herrn W. Reden und Kompromisse eingehen....[Mehr anzeigen](#)

[27. Mai um 23:13](#) · [Gefällt mir](#) · [1](#)



- [Sonja Hecht Jessi Ca](#) War auch bei der gfw hatten unsere Kaution auch erst nen halbes Jahr später bekommen. Bin auch froh von denen weg zu sein wohne jetzt bei einem privaten Vermieter und bin jetzt voll kommen zufrieden.haben echt super liebe Vermieter und kann mich nicht beschweren.lass dich nicht ärgern von denen

[27. Mai um 23:14](#) · [Gefällt mir](#)



- [Ameenah Niassuh](#) Das mit den 6 monaten ist normal bei der gwf. Glaube das ist rechtlich auch ok, wegen den Nebenkosten falls die nicht gezahlt werden.

[27. Mai um 23:15](#) · [Gefällt mir](#)



- [Jessi Ca](#) Dann passt den wohl meine Nase nicht.

[27. Mai um 23:16](#) · [Gefällt mir](#)



- [Koppers Tanja Kathrin Koppers](#) Kenne einige die genauso unzufrieden waren was Auszug angeht einiges noch zu renovieren usw

[28. Mai um 00:21](#) · [Gefällt mir](#)



- [Ines Justin Julian](#) Ich hatte auch Probleme beim Auszug Herr W war sehr unfreundlich und ich musste auch Tapeten ab laminat raus ihm war auch egal das ich alles alleine machen musste aber der laminat unter den nachtspeicher musste Weck und die Fenster sollte ich noch putzen. ich hatte 3 Abläufe bis mir die Wohnung abgenommen wurde.

[28. Mai um 03:15](#) · [Gefällt mir](#)



- [Pascal Mielke](#) Es kommt ja immer darauf an wie man eine Wohnung übernimmt. Wenn man das Laminat vom vormieter übernimmt, dann muss

es eben raus. Genau wie bei den Tapeten.

Und ein einheitliches Beige, da kommt es drauf an was das für ein Beige ist.

Ich finde die GF...[Mehr anzeigen](#)

[28. Mai um 05:43](#) · [Gefällt mir](#) · [2](#)



• [Ines Justin Julian](#) Is ja kein Problem laminat raus zu machen auch wenn der vorher drin war es geht nur darum das ich alleine kein nachtspeicher anheben kann um das Stück was darunter is Weck zu bekommm aber das war ihm egal.

[28. Mai um 06:06](#) · [Gefällt mir](#)



• [Pascal Mielke](#) So blöd das klingt [Ines](#), aber was hätte er denn deiner Meinung nach tun sollen? Die Handwerker stellen?

[28. Mai um 06:26](#) · [Gefällt mir](#) · [1](#)



• [Andreas Homer Klaassen](#) Es ist in Teilen richtig, was Du sagst. Aber andererseits ist die GfW auch dafür bekannt, Sachen von Unwissenden zu fordern, die der Mieter gar nicht machen muss. Wie gesagt, Tiefenbacher. RA, Notar und nebenbei Präses vom Mieterverein hier in GE. Wenn man den einschaltet, ist schnell mal Ruhe. Zumindest aber weiß man dann, was wirklich gemacht werden muss und was nicht.

[28. Mai um 06:32](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [3](#)



• [Pascal Mielke](#) [Andreas](#), nichts anderes sage ich. Aber einige scheinen hier zu glauben, dass sie vieles nicht machen müssen, weil sie es nicht können/wollen. Es gibt eben überall extreme. Man muss nur einen realistischen Weg finden. Ich kann nur immer wieder sagen, Mietvertrag lesen, verstehen und dann an den richtigen Schrauben drehen.

[28. Mai um 06:35](#) · [Gefällt mir](#)



• [Marcus Bollmann](#) In den Mietverträgen sind ggf. in den Klauseln zu Schönheitsreparaturen und Übergaben Fehler enthalten, die zur Unwirksamkeit führen. Eine Beratung bei einem Fachmann halte ich auch für sinnvoll. Das ewige Leid mit der Übergabe /Übernahme und der damit zusammenhängenden Protokollierung. Das hat aber nicht unmittelbar was mit der GfW zutuen.

[28. Mai um 10:55](#) · [Bearbeitet](#) · [Gefällt mir](#)



• [Frank Schieferstein](#) Hast du was anderes erwartet so ein drecks laden

[28. Mai um 12:42](#) · [Gefällt mir](#) · [2](#)



• [Dieter Plöger](#) wer ist herr w ?

[28. Mai um 13:38](#) · [Gefällt mir](#)



• [Ameenah Niassuh](#) Herr w. Halt

[28. Mai um 13:55](#) · [Gefällt mir](#) · [1](#)



• [Dennis Eben](#) Mr wi****

[28. Mai um 14:02](#) · [Gefällt mir](#)



• [Jessi Ca](#) ja halt mr win *****

[28. Mai um 17:09](#) · [Gefällt mir](#) · [1](#)



• [Nicole Grey](#) Wir sind damals weg von denen weil die nix gemacht haben aber bei der Abnahme hatte ich keine Probleme eigentlich sehr freundlich bin auch nur weg weil so in den Wohnung nix gemacht wurde

[28. Mai um 21:37](#) · [Gefällt mir](#)



• [Kirstin Rittmeyer](#) Wir hatten auch mal eine Wohnung bei der Gfw.Null entgegenkommend,wenn sie Reparaturen ausführen mussten.Haben alles nur notdürftig gemacht.Nach Einschalten des Mietervereins ging es dann. Und als ich nach einer anderen,größeren Wohnung fragte,die frei...[Mehr anzeigen](#)

[19 Std.](#) · [Gefällt mir](#) · [1](#)



• [Jessi Ca](#) Das ist echt unglaublich ,wir müssten jetzt die Abnahme mit unserer Anwältin machen.herr w. kam dann mit Herrn beu.und waren zu anfangs sehr frech .wurden dann immer ruhiger .
Meine Eltern ziehen jetzt auch aus u Herr w. Grüßt seitdem nicht mehr u

verhält sich wie ein arrogantes A...Loch .

Also wir haben auch draus gelernt u wissen das wir NIE wieder die GfW besuchen werden!!!!

[16 Std.](#) · [Gefällt mir](#) · [1](#)



• [Sieghard Tinibel](#) Traurig, traurig ist das was alle so passiert, wenn es ums Geld oder andere Vorteile geht. Auch ich musste mit der GfW meine Erfahrungen machen, die aber nichts mit dem Kerngeschäft der GfW zu tun hatten. Herr W. sagt mir insofern nichts, aber mit Herrn T. und Herrn B. musste ich Erfahrungen machen, die auch nicht jeder Vereinsvorsitzende machen muss. Zum gegebenen Zeitpunkt wird es auch meinen Nachfolger im Verein treffen, denn eine Sportkameradschaft zählt heute nichts mehr, wenn es ums Geld geht... "Die Katze lässt das Mäusen nicht... man muss nur den richtigen Köder auslegen und warten... sie fallen alle rein auf die Erfahrung, dass man mit Speck Mäuse fangt..."

[3 Std.](#) · [Gefällt mir](#)



[Nicole Grey Sabine Zokoll](#)

[2 Std.](#) · [Gefällt mir](#)



[Bärbel Stiewe](#)

boh war dat ne knorke Zeit-----

Helge Dirk Raschke

37 Min

Wie war dat früher? So Anfang der Siebziger, da haste als Kröte aufm Hof rumgespielt , da kam der Nachbar aufm Balkon: ehy gehste ma anne Bude für mich ? holste mal 4 Pullen Bier und nen Kurzen, da bleibt ne Mark über dat kannste behalten.

Wir alle ab zur Bude.

Da standen Rechts und links die Riesen Gläser mit den Rollmöpsen und den Brathering, da gab dat Lifti Wassereis im Sommer, da hat keiner gemuckt, du bist noch keine 16 darfst keine Streichhölzer haben ,

Wir sind durch die Schrebergärten , keine Möhren, oder je nach Jahreszeit Kirschen. Pflaumen oder Birnen, waren uns vor uns sicher, wenn man uns gesehen hat beim Obst Klauen wurde gerufen; ich kenn ja deinen Eltern, da ruf ich mal an , man kam Abends nach Hause und nix war, weil nicht angerufen worden ist , man hat es so hingenommen ,

Herbstferien ? nee das nannte man Kartoffelferien, die nackten Kartoffeln so in das Feuer, hat man ohne alles gegessen , der Mund Pechschwarz, und bist du nach Hause abends , kamst in die Wohnung, hat der Vatter gefragt , Habt ihr Feuer gemacht ,? Nöö wir nicht , stanken aber wie ne Horde Indianer,

wir haben Buden gebaut , vom Bau, das Holz geklaut, wir waren eine Gemeinschaft , haben den Klüngelskerl unser Hab und Gut verkauft, waren im Keller und haben dort das eingemachte Obst gefuttert,haben im Keller Seifenkisten gebaut sind damit rumgefahren , Lenkung mit der Wäscheleine gemacht, da hatte noch nicht jeder einen Staubsauger, nein da wurden auf dem Hof die Teppiche ausgeklopft, da kannte man als Kind noch Tages Zeiten , hat von alleine Gegrüßt , die Tür aufgehalten , die Einkäufe der Nachbarn nach oben getragen , es fielen ja paar Groschen ab um sich Anne Bude wat zu kaufen, Samstag abends gab es immer bei uns ne Bockwurst mit Kartoffelsalat , da gab es noch die Freibank, es war nicht viel Geld da, aber unser Alten haben uns erzogen, Wir sind heute die, die das Ruhrgebiet weiter leben lassen auch wenn es Kohle und Stahl nicht mehr gibt .

Ich bin sehr Stolz , im ganzen Herzen , hier ansässig zu sein, bzw. aufgewachsen zu sein

Nehmt mir meine Ehre ,nehmt mir mein Geld, nur eines könnt ihr mir alle niemals nehmen , meine Kindheit im Ruhrgebiet

[Sieghard Tinibel](#) hat [spotboxlive.coms](#) [Video](#) geteilt.

[Gerade eben](#)

Alle möchten nach Europa - Völkerwanderungen gab es zu allen Zeiten.

Dass es dabei nicht immer friedlich zugehen kann versteht sich von selbst. Jeder der ein Smartphone hat, kann z. B. in Afrika sehen, wie schön das Leben in Europa ist... Wasser kommt aus dem Wasserhahn und für´s Essen braucht man nicht tagelang hinter einem Rehbock herzujagen, oder mit dem Dreschflegel ein paar Körner herausschlagen, die man mahlen und als Wasserplempe zu einem Brotfladen backen kann, wenn ja wenn... Da muss man die Menschen verstehen, in denen die Bedürfnisse jeden Tag auf´s Neue geweckt werden durch die moderne Kommunikation... ergo... alle Explorer vom Himmel holen, dann kehrt wieder Ruhe ein auf dem Globus...



[PAS FACILE L' IMMIGRATION](#)

[01:29](#)

2.957.205 Aufrufe

[spotboxlive.com](#) hat ein neues [Video](#) (9. Dezember 2014) in seine/ihre Chronik hochgeladen.

PAS FACILE L' IMMIGRATION

[Übersetzung anzeigen](#)

Formularbeginn

[Gefällt mir](#) · **[Kommentieren](#)** ·

[Speichern](#)

Formularende

Die CDU will die Wahrheit über den Skandal im Gelsenkirchener Jugendamt wissen.

[Wolfgang Heinberg](#)

[13 Std.](#) · [BlackBerry](#) ·

Teamtag 2015 der CDU-Mandatsträger/innen in GE: ein voller Erfolg!
Danke an alle die dabei waren...!!



Formularbeginn

[Gefällt mir nicht mehr](#) · [Kommentieren](#) · [Teilen](#)

- Dir, [Wolfgang Kuhlmann](#), [Julia Rasch](#) und [13 weiteren Personen](#) gefällt das.



- [Julia Rasch](#) Cooles Bild ☐, toller Nachmittag!

[Gefällt mir](#) · [Antworten](#) · [1](#) · [13 Std.](#)



- [Christian Knippschild](#) Super! Es geht voran in GE! genau.jetzt!

[Gefällt mir](#) · [Antworten](#) · [13 Std.](#)

Klasse Foto... das Wetter hat ja auch mitgespielt... Ich bereite gerade den nächsten Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem DFB-Cooper-Lauf und dem City - Halbmarathon vor. Vielleicht möchte jemand von Ihnen allen unterstützend mitwirken? Ist als Trainingslauf zum VIVAWEST gedacht und ist für den 17. April 2016 gemeldet. Wenn der VIVAWEST auf den gleichen Termin geht, werde ich den Lauf eine Woche vorverlegen... so wie ich es in diesem Jahr... kooperativ und fair wie ich nun mal bin ... auch schon machte. Insgesamt fand ich Ihre Aktion von heute ganz gut, denn sie zielt genau wie mein Engagement im Sport gegen Korruption und Vetternwirtschaft. Letztere blühte zur Zeit, als der momentane Oberbürgermeister Frank Baranowski die "Doppelspitze" der Stadt darstellte ganz besonders auf. Mit der Aussage, dass ich krank sei, eine Bratwurst sei. und gar keine Lizenz besitzen würde, wollte sich dann der Spezi des OB, der Bezirksbürgermeister Michael Thomas Fath wohl innerhalb der Sozi-Seilschaften ein besonderes Fleißkärtchen verdienen. Ich begegne der Sache solange, bis sich die "roten Socken" bei mir entschuldigen. Den Anfang meiner REHA-Tour machte ich damals mit dieser Aussage...

**<http://www.gelsenkirchenmarathon.de/Dateien/Impres/kl-Pogrom-SPD.jpg>
Formularende**

- **[Ulrich Baumewerd](#)** Hömma, die können ja noch nicht mal anständige Sandburgen bauen.....

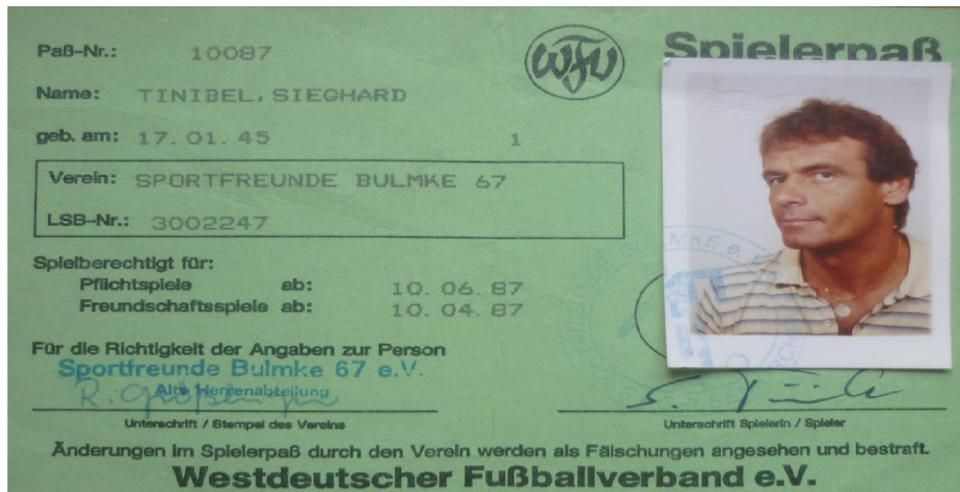
[Gefällt mir nicht mehr](#) · [Antworten](#) · [1](#) · [1 Std](#)



[Sieghard Tinibel](#) Ha , ha, ha, der Witz ist gut... PR hinkt öfter etwas und wird meist nicht richtig verstanden... Immer für einen Scherz zu haben... finde ich toll, wie man ernsthafte Dinge ins Lächerliche ziehen kann... So hat sich aber unsere Wohlstandsgesellschaft entwickelt. Scheuklappen aufgesetzt und das Leben genießen... egal wie es kommt, man kann ja eh nichts dran ändern. Sie gehen bestimmt heute auch "Auf Schalke" zu JHV. Mal sehen wie da heute Nachmittag die ernstesten Dinge belächelt werden....

<http://gelsenkirchenmarathon.de/Dat.../Images/AbNachfest.png>

Video – dazu <https://www.youtube.com/watch?v=wTwuhWeKZVs>



3 x die 1 - 111 Jahre FC Schalke 04. Im Jahr des blau-weißen Mythos - der Gelsenkirchenermarathon gehört durch die Ideeengeber von Anfang an dazu - geht das Engagement Sieghard Tinibels, dem Missbrauch zu begegnen in die nächste Runde.

**DOSB-Sportlehrer führt sein Lebenswerk im Sport 2016 weiter!
Ein gewünschter Titelsponsor wäre dabei die WAZ,
denn die WAZ war von Anfang an mit Berichten dabei.**

Die Einführung der Finisher-Maut lässt eine rein ehrenamtliche Tätigkeit nicht mehr zu. Die kostenlosen Anlaufpunkte im Breitensport sind gefährdet, weil das Ehrenamt Tinibels es nicht mehr gestattet. Dennoch geht auch die öffentlich gemachte REHA-Tour weiter, denn Baranowski und Fath haben sich, wie auch andere Widersacher aus der SPD, nicht für den Rufmord entschuldigt. Der Kampf um vollständige Rufherstellung geht also weiter. Die WAZ ist der beste Begleiter, denn alle Berichte gingen dorthin ab 1996.



"Nach fest kommt ab!" 2016: Weiter geht es mit der Pflege der hehren Gedanken im Breitensport...

<p>01.01.2016 AKTIONEN KREIS 12 BEFÜRWORTET GENEHMIGUNG FLVW FEHLT</p>	<p>6. Gelsenkirchener Neujahrslauf und 3. Gelsenkirchener Crosslauf am Gesundheitspark SF Gelsenkirchen-Bulmke 1967 e. V.</p>	<p>VOLKSLAUF Landesrat Gelsenkirchen-Feldmark, Fürstinnenstraße</p>	<p>Nied um Missgunst schaden den Kindern der Stadt. Nach den Skandalen im Sport und im Jugendamt der Stadt wird das Projekt des DOSB Sportlehrers Sieghard Tinibel 2016 weiterhin durchgeführt.</p>
<p>17.04.2016 AKTIONEN KREIS 12 BEFÜRWORTET GENEHMIGUNG FLVW FEHLT</p>	<p>23. GE-Volkslauf mit Hans-Sachs-Cityhalbmarathon SF Gelsenkirchen-Bulmke 1967 e. V. Start und Ziel liegen unmittelbar vor dem Hauptportal des Hans-Sachs-Hauses. Um die hehre Tradition im Sport auch herbei zu stärken, wird der Sport möglichst kostenlos von DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel mit dem GMC, SF Bulmke und DJK Adler Feldmark durchgeführt.</p>	<p>VOLKSLAUF Kreisrat 45879 Gelsenkirchen</p>	<p>Kinder brot backen www.kinderbrotbacken.de</p>
<p>01.05.2016 AKTIONEN KREIS 12 BEFÜRWORTET GENEHMIGUNG FLVW FEHLT</p>	<p>4. Int. Gelsenkirchener Walking-Day SF Gelsenkirchen-Bulmke 1967 e. V.</p>	<p>VOLKSLAUF Landesrat Gelsenkirchen-Feldmark Crosslaufpark Zollvereinstraße am Feldmarkstadion</p>	

Int. Volkslauf seit 1985. Mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen, Gewalt und Diskriminierung sowie Lüge und Korruption im Sport.

Schalke Fans brauchen nicht traurig sein, wenn man mal verliert, denn "Nach fest kommt ab!"

Diesen Grundsatz kennt jeder Handwerkslehrer und Meister der herkömmlichen Autoschlösser und Elektriker, die noch von Hand die einzelnen Schrauben festigen oder losdrehen mussten. Hatte man zuviel Gewalt angewendet, so platzen plötzlich die Köpfe der Schrauben weg und man konnte mühselig die Schrauben wieder ausbohren und ein neues Gewinde schneiden, wenn man weiter machen wollte mit der KFZ Reparatur. So muss man sich das auch im Sport vorstellen, denn auch die Menschen sind nicht unendlich belastbar. Das wissen insbesondere die etwas älteren Übungsleiter und Trainer. Nur die modernen Sportphysiologen und Sportärzte wollen davon im Allgemeinen nichts wissen und verschieben die Leistungsgrenzen gerne nach oben, wenn man den Berichten trauen kann, die so in der Szene die Runde machen.

Nun haben alle so ziemlich ihren Mut und ihre Proberfreudigkeit ausgelebt und man kommt immer mehr dazu, auch zu erkennen, dass irgendwann die Grenze der sportlichen Belastbarkeit für alle erreicht ist. Nur die ganz Geldgeilen, denen es völlig egal ist, auf welchem Wege und mit welchem Risiko sie an die Fleischtöpfe kommen, ziehen sich weiterhin besondere "Nahrungsmittel" rein, um die Leistungsgrenzen nach oben zu verschieben. Vernünftige Sportler sehen es aber ein, dass Schmerzmittel, vor dem Wettkampf eingenommen aber nicht gut bekommen. Nimmt man sich die Sache so wie sie ist, und geht wieder zurück zu den althergebrachten Belastbarkeitsgrenzen, so kann es schnell passieren, dass die Sportler dann nicht mehr unter den besonders gut Platzierten zu finden sind. Dem Breitensportler dürfte dies egal sein. Anders ist es aber bei den Leistungssportlern. Je nachdem wie die Sache sich entwickelt, dürfte auch alles Geld der Champions-Lique für keinen mehr so verlockend sein, dass er bereit ist wohl reich, aber dafür krank bei der Ausübung des Fußballspiels zu werden. Daher kann man jetzt schon sagen, dass sich die Schalke Fans auf eine dürrtige Saison einzustellen haben, denn von der Logik ist es nur ganz normal zu erwarten, dass nur die ganz ganz reichen Vereine sich den Kuchen der Champions-Lique aufteilen dürfen. Das einzige was im kommenden Jahr noch die Champions-Lique-Teilnahme für den FC Schalke 04 bedeuten könnte, ist das Glück, das nach wie vor immer zum Fußball dazu gehört. Im Grunde muss man sich aber immer vor Augen halten, dass nach fest ab kommt, wenn man die Schraube mit Gewalt weiterdreht. Da kann dann kein Sportphysiologe oder Arzt mehr etwas retten. Daher die Bitte an alle Fußballfans - vor allem an die, die höchst einmal gespielt haben. Seid nachsichtig mit der Führung eurer Vereine. Kein Tönnies, kein Held, kein Di Metteo oder Breitenreiter kann etwas dazu, wenn es nicht so klappt. Es wird nur derjenige Meister oder gar Weltmeister, der auch genug Geld hat, sich die dazu bereitwilligen Sportler und Wissenschaftler leisten zu können.

Auch hier im Breitensport ist nun eine ähnliche Sättigung eingetreten und viele sehen ein, dass man nicht unbedingt noch mehr Geld verdienen kann mit der Durchführung von Laufsportveranstaltungen. Das alleine gibt mir den Mut zurück, dort weiterzumachen, wo die Begehrlichkeiten der charakterlosen Sportmanager mich von meinem Lebenswerk im Sport kurzfristig trennen konnten. Nach fest kommt ab, das konnte ich zum Glück in allen Jahren vermeiden in denen ich den Sport und die Menschen darin betreute.

Meine fürsorglichen Gedanken im Sport, hoffe ich mir weiterhin nicht umsonst gemacht zu haben. Auch wenn einige Sportkameraden und Sportfreunde mich als krank bezeichnen und insbesondere aus SPD-Reihen behauptet wird, dass ich ein Nazi sei. Ein Witz für jeden der mich jemals kennen gelernt hat. Ich merkte wohl immer schon, dass viele mich beneideten aufgrund des Ideenreichtums und Umsetzungsvermögens im Sport. Ich hätte aber nie im Traum daran gedacht, dass insbesondere gelsenkirchener Sozies eine dermaßen gehässige Kampagne gegen mich losstrenen könnten. Zumal der Verein in dem diese Kampagne entstand ein ziemlich bedeutungsloser Verein war und auch geliebt ist. Diesem Verein dem ich seit 1978 vorstand, wollte ich eigentlich nur helfen, damit sich die Abteilungen nicht immer wegen der Zuschussverteilung so beharken müssen. Sie haben es nicht erkannt und übervorteilten sich gegenseitig mal mehr mal weniger. Heute mehr noch als früher. Krankenkassen und Kindergärten haben nun ihre Läufe durchgeführt. Pharmaindustrie mit Krankenanstalten und Krankenhausabteilungen, sowie auch mit vielen Ämtern des öffentlichen Dienstes, die den Sport als eine Kuh entdeckt hatten, die sich augenscheinlich ohne Ende melken lässt.

Mit Hilfe der Politik wurde dann eine Sportveranstaltung in Gelsenkirchen abgewürgt, die auf Dauer einen guten Ruf im Sport gebracht hätte. Dem Initiator und jahrelangem Finanzierer dieser Sportveranstaltung, dem DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel, tut es im Nachhinein leid, diese Sportveranstaltung jemals in Rotthausen mit DJK TuS durchgeführt zu haben, denn das ging nicht lange gut und die Begehrlichkeiten der Leute, die schon immer meinten in Rotthausen den Sport zu bestimmen ließen nicht lange auf sich warten. DJK TuS wurde zum Zentrum der Korruption. Darin war nicht nur die Orts-SPD mit dem OB verwickelt. Die ev. Kirche, das Finanzamt, die GFV mit ISG und Bürgerverein + Netzwerk sind dabei. Schade ist nur, dass auch der Verband nun so langsam sein Geldsäckel etwas auffüllen möchte und schon kommen die Funktionäre auf die Idee einen Finisher-Euro einzuführen. Dass die Leute damit den kostenlosen Sportanlaufpunkt abwürgen, scheint ihnen gar nicht bewusst zu sein. So bin auch ich gezwungen mir für die nächsten Veranstaltungen einen Sponsoren zu suchen, denn meine Mittel vermehren sich leider auch nicht. Vielleicht findet sich ja aus den Reihen der korrumpierenden Sozies ein namhafter Sponsor, denn immerhin habe ich es dieser Klientel zu verdanken, dass das Projekt gegen Doping und Drogen abgewürgt wurde. Leider arbeiten die verlogenen Politiker und Sportpolitiker nur im Verborgenen am Sport, denn sie sind nach wie vor augenscheinlich der Meinung, dass es ihnen zusteht, ungestraft lügen und verunglimpfen zu dürfen. Die Zeit wird es zeigen... nach fest kommt ab. Leider kennen die Wohlstandszöglinge nicht die Zeiten und auch nicht die Umstände die entstehen, wenn der „Gesellschaftskopf“ abgesprungen war, weil die Gesellschaftsschraube überdreht wurde... Schon jetzt zeichnet es sich ab, dass es aber bald so weit sein könnte, denn die Gier nach Macht und Geld lässt die Menschen korrupter werden.

Es bleibt also zu hoffen übrig, dass sich die Zeiten im Sport wieder normalisieren - auf allen Sektoren!!

- [Siegward Tinibel](#) Wenn Sie das Obige, lieber Herr Baumeward, gesehen haben, könnten Sie mir vielleicht verraten, wie man die kostengünstigen Anlaufpunkte für die Jugend im Sport erhalten und ausweiten könnte... oder?? Für diesbezüglich innovative gedanken bin ich sofort zu haben. Vielleicht sind Sie ja gar der Meinung, dass Sport noch viel teurer sein müsste. Also ich denke, der nächste Int. Gelsenkirchener Volkslauf sollte wieder mehr vom Sportler für Sportler gemacht werden... das soll auf eine friedliche Koexistenz neben dem VIVAWEST hinauslaufen und als Trainingslauf und nicht als Konkurrenzlauf gesehen werden. Ihnen einen schönern Sonntag und die besten Wünsche dazu, dass es Ihnen nie passieren möge von den "roten Socken" einen Rufmord zu erleiden... Glück Auf!



[Gefällt mir](#) · [16 Min](#)



- [Siegward Tinibel](#) Vielleicht verstehen Sie mich... denn 30 Jahre Hinhaltereie und Verarscherei mit abschließendem Rufmord sind genug.... Vertrauensmissbrauch, nicht nur durch den Oberbürgermeister Frank Baranowski und langjährige Sportkameraden reichen mir irgendwann einmal aus, um so wie hier zu schimpfen und die Wahrheit mitzuteilen... für jeden der diese überhaupt wissen will... alles Gute weiterhin im Sport ...

[Gefällt mir](#) · [10 Min](#)

Unsere Kooperationspartner

Auch hier können Sie Ihre Taler einlösen

TÜCKS
FLIESEN-FACHGESCHÄFT
 FLIESEN, KLINKER,
 MARMOR UND MOSAIK
 Handel und Verlegung

Werner Tücks
 Fliesenlegemeister

Musteranstellungen und Verkauf
 Grafstr. 5 - 45881 Gelsenkirchen
 A 42, Abfahrt Gelsenkirchen-Zentrum
 ☎ (02 09) 4 50 81/82 Fax 49 29 25
 e-mail Fliesen-W.Tuecks@t-online.de

1 Taler: 0,50 € Warengutschrift

BUCHHANDLUNG
LOTHAR JUNIUS

Sparkassenstraße 4
 45879 Gelsenkirchen
 peter.woehr@buchhandlung-junius.de
 www.buchhandlung-junius.de

Telefon 0209-23774
 Telefax 0209-22062

1 Taler: 0,50 € Warengutschrift

Schuhhaus &
 Orthopädie- und Technik
Ludger Schoof

Malleneine · Schuhreparaturen
 Einlagen · Diabeter-Schuhe
 Ortho. Zerstärkung an Kontraktur-schuhen

*Ein Sommerabend
 am See...*

Tel.: 02 09/8 25 58
 Ahstraße 2-4 · Gelsenkirchen

1 Taler: 0,50 € Warengutschrift

Eiscafé
Graziella

Ebertstraße 9
 45879 Gelsenkirchen

Telefon 02 09 14 64 86

1 Taler: 0,50 € Verzehr-gutschrift

BRILLEN
Pleiss

Ebertstraße 20 · 45879 Gelsenkirchen
 ☎ 0209/1 50 35 · Fax 0209 / 14 27 81

1 Taler: 1 Computer-Sehtest

ดรเดทชดท
 Asiatische Waren

Asian Brand
 Ahstr. 6-8 · 45879 Gelsenkirchen
 fon 0209.274584
 fax 0209.274999
 www.asianbrand.de

1 Taler: 1 Tütensuppe für 1 Tasse

ROSEN KOSMETIK
 DAS INSTITUT FÜR GESUNDE HAUT

Robert-Koch-Straße 2
 45879 Gelsenkirchen

Telefon 02 09 17 79 05 31 kosmetik@rosen-apoge.de
 Telefax 02 09 2 68 34 www.rosen-apoge.de

20 Taler: 20% Gutschrift auf eine Behandlung

La Bioesthetique Salon
Justa Heyfowitz

Schönes Haar
 Robert-Koch-Straße 2 · 45879 Gelsenkirchen
 Tel. 0209 - 2 12 24 oder 0209 - 2 37 95

10 Taler: 4,50 € Behandlungsgutschrift

Bizimmangal
HOLZKOHLEGRILL

Täglich von
 8:30 - 24:00 Uhr
 geöffnet

Frühstücksbuffet
 Montag bis Freitag
 8:30 - 11:30 Uhr
 Samstag & Sonntag
 9:00 - 13:00 Uhr

Ebertstraße 7
 45879 Gelsenkirchen

Lieferservice
 Telefon 02 09 1 47 40 30

8 Taler: 1 Döner Kebap

WILP

Kreationen für florales Wohnen.

Ahstraße 2-4
 45879 Gelsenkirchen
 ☎ 0209 / 28617
 info@wilp-floristik.de

10 Taler: 1 kleiner Blumenstrauß

HÖRGERÄTE
GRAVENSTEIN

Ahstraße 2
 45879 Gelsenkirchen

Fon 02 09 2 50 27
 Fax 02 09 5 28 99

20 Taler: 6 Stück hochwertige
 Hörgeräte-Batterien
 (alle Größen)

creative Raumausstattung
G Nilles

Gardinen · Dekorationen · Sonnenschutz · Bettwäsche
 Teppichboden · Polsterarbeiten · Einrichtungskonzepte

Ahstraße 16
 45879 Gelsenkirchen

Telefon 0209 / 2 49 72
 Telefax 0209 / 14 45 92
 www.g-nilles.de
 info@g-nilles.de

1 Taler: 0,50 € Warengutschrift

Stöberstübchen
 Naturkosmetik
 Geschenkideen
 Spinnradprodukte

Ahstraße 2-4
 45879 Gelsenkirchen

Fon 02 09 1 79 18 76 info@rosen-apoge.de
 Fax 02 09 2 68 34 www.rosen-apoge.de

1 Taler: 0,50 € Warengutschrift
 max. 10 Taler pro Einkauf

Kaffeeklatsch
 KONDITOREI EISKAFFEE BISTRO

Robert-Koch-Straße 3
 45879 Gelsenkirchen
 Telefon 02 09 2 66 69

1 Taler: 0,50 € Verzehr-gutschrift

Hirnstein
 Inh. Elisabeth Hagemann

Hüte · Mützen · Schirme

Ahstraße 10 · 45879 Gelsenkirchen
 gegenüber der Propsteikirche · Telefon (0209) 2 45 75

1 Taler pro Einkauf: 0,50 € Warengutschrift

HALOGENIAL
 Das Fachgeschäft
 für Halogenbeleuchtung

Dirk Rosemann

Alter Markt 8 · 45879 Gelsenkirchen
 Telefon: 02 09/14 68 60 Telefax: 02 09/20 49 32
 Mail: halogenial@online.de Web: www.halogenial.de

1 Taler: 0,50 € Warengutschrift

Altstadt Optik
 Kompetenz für gutes Sehen und Aussehen

Martin Debski
 Augenoptikermeister

GE-Gelsenkirchen
 Ahstraße 2-4
 Medical Center Heinrich-König-Platz
 Tel 0209 / 203676
 Tel 0209 / 24202
 info@altstadt-optiker.de
 www.altstadt-optiker.de

1 Taler: 0,50 € Warengutschrift

Annas Lädchen
 Handarbeiten, Wolle und mehr

NEU ab November:
 Jeden Dienstagabend 18-20 Uhr:
Strickkurs nur 5,- €

(Teilnahme nur unter Voranmeldung, kostenlos möglich)
 Anmeldung unter Tel.: 0209 / 2 93 90
 Ahstraße 10 · 45879 GE-City

1 Taler pro Einkauf: 0,50 € Warengutschrift

Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein • Für Druckfehler keine Haftung

[Sieghard Tinibel](#) hat [Funniest And Craziest Videos Video](#) geteilt. [4 Std.](#)

Endlich mal ´ne gescheite Laufsportwerbung... ich wollt, ich wäre nur noch halb so fit!" Eine Fitnessprobe auf dem Gebiet der Sportorganisation gibt es dafür von mir am Sonntag, den 17. April 2016 in Gelsenkirchen, am neu gestalteten Heinrich-König-Platz, mit Start und Ziel vor dem Rathaus Gelsenkirchens dem "Hans.Sachs.Haus" mit dem ganz neuen 23. Int. Gelsenkirchener Volkslauf.

Das Management erfolgt - wie bei den vorherigen zweiundzwanzig Veranstaltungen - durch mich mit den Vereinen Sportfreunde Bulmke in der Federführung und DJK Adler Feldmark in der Aufsicht. Es wurde mir wohl empfohlen eine Agentur dahinter zu stellen, jedoch dann würden sich automatisch auch die Startgelder erhöhen und das möchte ich vermeiden, denn immerhin haben wir ja sogar eine Ehrenamtsagentur in Gelsenkirchen, mit Sitz an der ausgesuchten Strecke, die dann wohl auch in der Lage sein wird, ein paar ehrenamtliche Helfer, neben mir und meinem Sportkameradenkreis zu organisieren. Die Genehmigung des Sportverbandes liegt bereits vor.

Desweiteren startet im Cross-Lauf-Park wieder am 1.1. 2016 mit einem Neujahrs-Brunch des Vorstands der DJK Adler Feldmark, der bereits 6. Neujahrslauf. Am 1. Mai 2016 ist dann wieder auch der Int. Gelsenkirchener Walkingday - jeweils mit dem DFB- Cooper-Lauf. Die Firmen – Rosen-Apotheke sowie Kapteina und Knepper haben Ihre Unterstützung bei dem neuen, integrativen Sportunternehmen zugesagt.

Es ist schon fast wie früher... eine Innovation jagt die nächste. Die wichtigste Neuerung ist die, dass alle Sportler kein (durch den Finisher-Euro des Verbandes, wohl aber ein geringes Startgeld zu entrichten haben. So wie der Volkslauf von Beginn an, im Jahre 1985 als Kommunikationsträger Nr. 1 im Tossehof vorgesehen war, so soll der Int. Gelsenkirchener Volkslauf nach Missbrauch durch verschiedene Kräfte, wieder das werden, wozu er von mir ins Leben gerufen wurde.

Kaufleute des Kirchviertels und der Hauptstraße mit der Gelsenkirchener Bahnhofstraße, die allesamt erhebliche Umsatzeinbußen bei den jahrelangen Umbauarbeiten erlitten haben und durch diese Umstände gar einen fleißigen Kaufmann " Unseren Achim" in den Suizid getrieben haben,

(Link zum PR Foto mit dem Wirt des Königs-City kurz zuvor unter <http://www.gelsenkirchenmarathon.de/dateien/Kirchviertel-2013.pdf>)
finden sich bei diesen Laufsportevents in der Werbung wieder.

Dieser neue, integrative City-Halbmarathon, hatte eine lange Lehrzeit zu durchlaufen. Trotz Projektzerstörung durch Lügen der Gelsenkirchener Sportpolitiker und Vertrauensbruch durch den Vorstand der DJK TuS Rotthausen, sowie Begehrlichkeiten des Rotthausener Ortslobbyisten GfW mit deren Ableger der ISG Karl-Meyer-Straße-Ost, gepaart mit den Niederträchtigkeiten des Rotthausener Bürgervereins, geht die Sache des Gelsenkirchenmarathon nun in die nächste Runde, wenn die aktuelle Sportpolitik nicht wieder einen Streich spielt oder die Politik mir einen weiteren Rufmord anhängt, der mich dann letztendlich doch noch überlegen lässt, ganz aus der Sache auszusteigen.

Ich glaube aber das wird nicht passieren. Vielleicht entsteht sogar ein ganz neuer Schulterschluss im Jahr de Mythos durch Sportkameraden des FC Schalke 04. Der mächtige Sportriese könnte mir doch nun bestimmt einmal mithelfen, denn immerhin sitzen wir in unserer Fußballstadt schon lange in einem Boot. Leider möchten aber nicht alle rudern. Sich rudern zu lassen ist doch viel bequemer - oder? Die Möchtegern-Kapitäne unter den Pappenheimern sind ja nun offensichtlicher geworden und in Sportlerkreisen schon länger bekannt.

Seit 1985, als die Geschichte des Gelsenkirchener Volkslaufs begann, haben mir von Beginn an Dr. Pruin mit Bezirksbürgermeister Axel Barton, mit Vertrauensbruch, über Dr. Beck und dem Dezernat IV, sowie mit Vertrauensmissbrauch durch Oberbürgermeister Baranowski übel mitgespielt. Letzterer gar mit einem Rufmord, angezettelt durch Baranowskis SPD-Spezi, Michael Thomas Fath, der einen traurigen Höhepunkt - durch Neidfaktoren erzeugt - in meiner Sportkarriere erreichte. Alle können sich aber schon länger über den aktuellen Stand des Gelsenkirchener Sportskandals unter www.gelsenkirchenmarathon.de informieren. Ich denke auch, dass dabei der Mythos des FC Schalke 04 eine nicht geringe Rolle spielt. Allen weiterhin alles Gute im Sport wünscht DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel Grüße an Corredores Maratones mit Gabriel O Fara

3.550.517 Aufrufe

[Funniest And Craziest Videos](#)

Well .. I never expected that!!

[Übersetzung anzeigen](#)

Formularbeginn

[Gefällt mir](#) · [Kommentieren](#) ·

[Speichern](#)

[Wolfgang Ermer](#), [Mercedes Ludueña](#) und [2 anderen](#) gefällt das.



Formularende

[Sieghard Tinibel](#) Danke für das liked ... es ist für mich keine Arbeit, weil ich mich freue, auf diese Art dem Sport wieder den Dienst zukommen zu lassen, wie ich es gewohnt bin. Manche empfinden ja auch eine Aktivität beim Fußballspiel über 90 Minuten als Belastung... dieses Gefühl hatte ich nie... Also lasst uns normal sportlich weitermachen ohne dass die Politik oder irgendwelche Schwachmaten da mitsprechen dürfen wo sie keine Ahnung von haben... jetzt könnten hier immer wieder in dem Zusammenhang die gleichen Leute auftauchen... wenn Fußballweltmeister auf einmal ihre Liebe zum Breitensport entdecken, nur weil ein paar Schwachmaten aus der SPD dieses suggerieren... dann sind wir weit genug im Sport angekommen... dennoch weitermachen und darauf achten, dass der Sport nicht ganz den Bach runtergeht. Mittlerweile werde ich als Nazi betitelt - ich denke, dass da unser Oberbürgermeister Baranowski bestimmt Gegenteiliges zu sagen kann... auch wenn er ein Sozie ist... dafür kennt man sich lang genug...

[Gerade eben](#) · [Gefällt mir](#)

- [Para Normen](#) Hallo Sportsfreund Sieghard Tinibel....toll,dass du dich so für den Laufsport in Gelsenkirchen einsetzt und auch Vereine gefunden hast,die dich in deiner Arbeit unterstützen.Nur meine Frage ist, warum die hier gross und breit deine Laufsportveranstaltungen bewirbst und im selben Atemzug einen shitstorm gegen bestimmte Leute führst.Hat du es nötig, als DSOB Sportlehrer so wenig Vorbildfunktion gegenüber den Laufsportlern zu setzen. Dein Stachel der Enttäuschung mag wohl tief sitzen,aber das ist doch nicht unser Problem und hat auch hier nichts zu suchen.Mein Interesse an deinen Laufveranstaltungen geht deshalb gegen Null und so wird es wohl vielen gehen.Wenn ich mit etwas nicht zufrieden bin,muss ich meine Konsequenzen ziehen. Deshalb gibt es auch die "Lauffreunde Völlig aus der Puste"Also,lieber Sportskollege....denke mal darüber nach,wen du uns was mitteilen möchtest. Glück Auf.

[11 Std.](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [5](#)



● **Gerd Hof**

Weil er wohl die erste Veranstaltung in Gelsenkirchen gemacht hat. Ich habe einige seiner alten Weggefährten kennengelernt, waren auch des Lobes voll wie er das gemacht hat. An und für sich ist geistiges Wissen geschützt, also hätte man mit ihm sprechen müssen wenn man selbst so etwas durchführen möchte. Ja klar klappt es.

Danke für die Anregung @Para Normen, aber es ist alles noch viel schäbiger, als das man das hier deklarieren kann. Was ich hier offenbare geschieht nur aufgrund der fehlenden Entschuldigung für einen Rufmord der nicht von Pappe gewesen ist. Da sich keiner in Gelsenkirchen an die normalen Sportregeln hält bin ich gezwungen, auch meiner Familie zuliebe - mich auf diese Art zu rehabilitieren. Es ist mein Lebenswerk im Sport, das hier in den Dreck gezogen wird... das kann und will ich nicht mehr länger zulassen, weil die Sache 2010 passierte und seitdem weiterhin von den Sportschwachmatten aus der aktiven Sportpolitik Gelsenkirchens unterlaufen wird - trotz bester Referenzen für den von mir entwickelten Sport gegen Doping und Drogen aus der Sporthochschule Köln, mit den höchsten Ausbildern der Sportverbände DOSB, DFB, FLVW. Befasse Dich ab und zu - wenn Du mal daran denkst - über www.Gelsenkirchenmarathon.de mit der Sache. Im Jahre des FC Schalke 04 Mythos, werde ich auch diesen Mythos beleuchten in Bezug auf eine Förderung des Gelsenkirchenmarathon mit dem DFB-Cooper-Lauf - ganz besonders unter den neuen integrativen Aspekten, denn die Zeit bleibt im Sport nicht stehen. Wenn Dich einmal die Sportpolitiker über Jahrzehnte verarscht haben wirst Du ähnlich denken. Meine Gegner ziehen alle Register der Diffamierung mit Ausdrücken wie: Bratwurst, krank, ohne Lizenz, belügen sie gar ihre Anwälte und mahnten mich wg. einer Nichtigkeit ab, die mich 600,- € kostete und weil man mir sogar den Versicherungsschutz des Vereins verweigerte, war ich gezwungen als Privatmann, der ich in dem Moment war eine Versicherung für den Sport abzuschließen... weil ich nicht wollte dass die Sportler u. U. ohne Schutz dagestanden hätten. Das hat mir alles ein durch Ehrenamtslobbyismus korrumpierender Finanzbeamter eingebrockt. Hätten die Menschen mich gefragt, ob ich nicht bereit wäre mein Event als PR-trächtige Veranstaltung dem Immobilienriesen zur Verfügung zu stellen... hätte ich es aus ehrlicher Sportkameradschaft heraus getan... aber so ... Du wirst staunen, was da noch alles zu Tage kommt - wie gesagt, wenn ich den Mythos des

FC Schalke 04 einbeziehe - wird vieles ersichtlich, denn es ist nicht alles Gold was glänzt. Ich bin wohl enttäuscht, das gebe ich gerne zu ... aber wichtiger dabei ist mir die Vollendung meines Projekts, welches heute erst ein halbfertiges Produkt darstellt... immer noch. Neue Ideen und Innovationen für die Sache kamen mir in den Sinn. Diese bin ich gewillt noch zu integrieren, damit alle Menschen - nicht nur die Sportler und Fußballspieler - mit Hochachtung von meinem Durchhaltevermögen sprechen - zumindest in unserer Stadt. Dir alles Gute weitehin. Vielleicht sehen wir uns ja doch noch... Bis dann - Übrigens sieht ein Shitstorm anders aus... denke ich. Politiker sind im Grunde feige und fühlen sich nur dann sicher, wenn ihnen alle Kumpels huldigen. Selbst wenn sie auf Festen blau sind kommen sie nicht aus sich raus... und neigen eher dazu auf Vereins- oder Betriebsfesten ihre Kameraden zu bespitzeln.

[Siegward Tinibel](#) @[Gerd Hof](#) danke Gerd für eine Erkenntnis, die hier in Gelsenkirchen jeder Sportpolitiker und jeder Möchte-Gern-Trainer gar nicht erst bedachte. Sportlehrer und Manager des FC Schalke 04 haben dies genauso erkannt wie Du und es wäre für den Fußballlehrer und "Außenminister" des FC Schalke 04, Bodo Menze, der mir sein Vertrauen bereits ab dem Jahr 1979 nach einem intensiven Vorstellungsgespräch schenkte, als ich ihn aufgrund seiner Weiterbildung in Frankreich im Traineramt ablösen durfte, sicher ein Leichtes gewesen den Gelsenkirchenmarathon für den FC Schalke 04 zu gewinnen, wenn er es darauf angelegt haben würde. Ebenso die Leute wie Assauer, Fischer, Rüssmann, Pliska, Nigbur, Kördel, van Haaren, Kreuz, Charly Neumann aus den Fußballerkreisen, so wie aus Leichtathletikkreisen, die Du selbst über Andreas Niedrig eher kennst wie Dr. Schaper, Mechthild Ruppel-Schaper, das Sportlehrerpaar Schallau und viele andere auch von den 96ern mit Grundmann, Möllensiep, Thamm etc. ... Keiner dieser etablierten Sportler wäre auf die Idee gekommen, die aber in den Reihen der Schwachmatten schon für Begehrlichkeiten sorgten. Selbst Mediziner der Gelsenkirchener Kliniken wollten nichts mehr mit dem Gelsenkirchener Volkslauf zu tun haben, als ich alle über die Jahre neben meiner Cousine involvierten aufklärte, warum mir mein Lebenswerk im Sport kaputt gemacht werden sollte. Sogar in jüngster Zeit machen sich immer noch Leute aus der GELSENKIRCHENER Sportpolitik lächerlich, als sie im Rahmen des VIVAWEST, die Fußballer von Schalke 04 und Bor. Dortmund einsetzen,

um dadurch mehr Laufsportfreunde aus den Reihen der Fußballfans zu gewinnen. Klar, wenn der Möchte-Gern-Trainer und Weltmeister sich vor den Karren spannen lässt, klappt es wohl auch mit der Sportpolitik - für die er sich mittlerweile wohl entschieden hat, als Laufteam-Kapitän von OB Frank Baranowski konnte er in der Veltins Arena keinen Blumenpott gewinnen... also versucht man das jetzt beim VIVAWEST - als ob die Sportler blöde sind und nicht merken würden, wohin der Hase laufen soll. O. K. macht mal weiter so... den Runners-Point Lauf in der Arena hat man dadurch geschafft - den VIVAWEST:MARATHON schafft man mit solch einer Sportpolitik garantiert... ein Tipp von mir zur Verbesserung der Situation im VIVAWEST-MARATHON - Holt Euch ein paar Ideen aus Argentinien - über facebook - denn facebook bringt sämtliche Lügen an den Tag, wenn man ehrlichen Gewissens dort mitspielen darf... Gutes Gelingen allen. Ich für meinen Teil habe neue Kraft getankt, weil viele Sportler erkannt haben, dass die Sportpolitik Gelsenkirchens meine Bemühungen unterlaufen und mein Lebenswerk versuchten zu zerstören. IM nächsten Jahr gibt es den neuen integrativen Gelsenkirchener Volkslauf - alle Sportler werden staunen welche Lücken sich noch anbieten - auch ohne Geld aber dafür umsomehr durch sportliches Engagement aus dem Herzen eines waschechten Ruhrpottsportlers, der sein ganzes Leben kein anderes Vergnügen kannte, als seinen Fußball und die sportlich, läuferische Betätigung, an der nicht immer frischen Ruhrpottluft. Am 17. April 2016 können alle dabei sein... es kostet auch nichts... es ist mein Geschenk an alle Sportler, die es annehmen. Dieter Kapteina mit Alfred Verse und dem Goldschmied Klaus Obermöller haben mich ab 1985 bestätigt durch ihre Mithilfe. Es waren eigentlich auch noch ein paar mehr, aber die hat der "Schwachmatenkreis" aus dem Rotthauer Netzwerk und den korrumpierenden Ehrenamts-lobbyisten vergällt. Man sieht sich also noch etliche Male beim Sport – in 2016 am 1. 1. am 17. 4. und am 1.5. dem Tag des DFB-Cooper-Lauf mit einer weltweiten RUNNING CULTURE

- [Andrea Krämer](#) Du schreibst: "Was ich hier offenbare geschieht nur aufgrund der fehlenden Entschuldigung für einen Rufmord der nicht von Pappe gewesen ist." Jetzt drehen wir den Spieß mal um. Wegen einer fehlenden Entschuldigung lamentierst Du hier 5 Jahre rum, versuchst aufzuwiegeln und Dich selbst zu beweihräuchern? Reflektierst Du Dich eigentlich noch in irgendeiner Form selbst?

[8 Std.](#) · [Gefällt mir](#) · [1](#)



- **[Gerd Hof](#)** Frau Krämer. ich bin vor 12 Jahren nach Rotthausen gezogen einen H. Tinibel kannte ich überhaupt nicht. Nur viele haben mich vor ihm gewarnt, was er für komischer Typ er wäre. Bis ich ihn per Zufall vor einem Jahr kennenlernte und vorstellte - er ist nur verbittert weil viele Menschen Mist über ihn erzählt haben. Es waren auch Aussagen dabei er sei ein Nazi. Dabei ist er ein konservativer Demokrat und nichts mehr. Selbst die alten Indianer waren schlauer, als die heutigen Parteimenschen, sie haben sich in großer Runde zusammgehockt und eine Friedenspfeife geraucht und sich nicht versteckt sprecht euch aus und dann ein Glas Bier fertig.

[4 Std.](#) · [Bearbeitet](#) · [Gefällt mir nicht mehr](#) · [1](#)



- **[Sieghard Tinibel](#)** @Gerd Hof - Lass gut sein Gerd - In Rotthausen gibt es nur drei Menschen die wissen was passiert ist und die mir mein Lebenswerk im Sport versuchten zu nehmen. Aber erst nachdem ich es zur Eventreife gebracht hatte mit den Treuesten im Verein DJK TuS Rotthausen. Es ist Ihnen genauso wenig gelungen, wie den Leuten aus der Gelsenkirchener SPD mit Baranowski und Fath, die man als Werkzeuge dazu benutzt hat - weil beide sich vom Immobilienriesen gerne hoffiert sehen - zu dem Ziel der GfW mit der ISG Karl-Meyer-Straße-Ost zu gelangen. Als Satire habe ich die Personen auf ein Siegertreppchen gestellt. Der nächste Int. Gelsenkirchener Volkslauf wird es bestätigen, wer im Sport innovativ zu denken vermochte und weiterhin vermag... Ich fange nun an mein Adressbuch aufzurüsten, das ich einsetzte, als ich den Leichtathleten erklärte, warum sie nur Ihre Kinder zum Sport beim Rotthausener Volkslauf, der fälschlicherweise, als Int. Gelsenkirchener Volkslauf ausgeschrieben wurde, entsenden sollten. Von den 12.000 e-Mail-Anbindungen sind nur etliche hundert funktionsfähig übrig geblieben. Wohl durch die vermehrte Nutzung des Smartphone. Ich hoffe aber dieses Netzwerk durch facebook, twitter und google noch auszuweiten. (Die Aufsichtsbehörde habe ich darüber informiert) Ich habe es damals geschafft, als ich noch berufstätig war und schaffe es jetzt als Rentner erst recht. Also können sich alle Breitensportler auf ein kostengünstiges Event - gemacht wie eh und je > von Sportlern - für Sportler< freuen. Vorausgesetzt, dass die Dauerbaustelle in der City auch bis dahin fertig ist. Der Alternativtermin dazu ist der 23. April 2017. Abschließend noch eine Einladung von einem Sportkameraden für den Etappen-Rennsteig zu trainieren...

Gruß an die Sportler um Andreas Niedrig und auch denen die schon immer Rennsteigfans waren... mehr www.rennsteig.de

FLE-Post von Sieghard Tinibel.
Rennsteig Etappenlauf

Der 76-jährige Distel-Walker Rudolf Beier ist seit dem Jahre 2009 regelmäßig am Start und er bereitet sich intensiv auf den nächsten Start am 17.01.2015 vor. Dazu zählen wochenentliches Training auf der Halde Hoheward und wöchentliches Absolvieren der Westfalenpokal-Strecke durch den Hermes-Ossenberg über 100 km. Alles gut, wenn man, wie Sieghard Tinibel, mit Karl-Meyer, Straße mit Sieghard Tinibel und Gard Hof

4 Min · Bearbeitet · Gefällt mir

Spinnrad • Über 140 mal in Deutschland!
 • Davon über 25 mal in Westfalen!
 Für Umwelt und soziale Verantwortung

11. Mai 1996
Gelsenk.-Rotthausen

11. INT. GELSENKIRCHENER VOLKSLAUF

am Samstag, 11. Mai 1996 in Gelsenkirchen-Rothausen - Streckenführung: Start- und Ziel Gelsenkirchen, „Auf der Reihe“, Fliesenpark Nierhausen, Stadtpark Gelsenkirchen, Wohn- und Haldeanlage „MARTIM“.

WACHAU - BOTTROFF - CASTROPALAIS - DATTELS - BORSTEN - DORTMUND - DUISBURG - EISEN - HAGEN - HALTERN - HERF - OBERSIGGEN - DER ERPENSCHWICK - WALTROP - WÄNNE - DORTS - WATTENSCHIED - BIRKEL - FRANKA - in GELSENKIRCHEN im Herzen des Ruhrgebietes - sein ist VOLKSLAUF.

Erstmalig wird nicht erboten, Glückswünsche am Rande der Läufe für die Besucher der Sportveranstaltung. Zuschauer und Sportler des 11. Int. Gelsenkirchener Volkslaufes für unsere kleinen Gäste.

LAUFEN UND GEWINNEN - GELSENKIRCHENER VOLKSLAUF - GELSENKIRCHENER VOLKSFEST

NEU! Jede 5.000- und 10.000-m-Läufer nimmt an der Spinnrad-Tumbola teil. NEU! Verfügung durch das Mineral-WM von RUDOLPH POST Gelsenkirchen.

1. Preis: 1 Damen- oder Herrenwanderstiefel der DOUGLAS/DEE/ROCKE im Wert von 500,- DM.
2. - 8. Preis: je 1 Reisekoffer über 100,- DM des Herstellers FAIR REISEN BALDUR.
1. - 4. Preis: je 1 Einkaufsgutschein über 100,- DM des Laufartikelhändlers SPORTHILF WEDDING.
10-25. Preis: Preisgutscheine und Einkaufsgutscheine weiterer Gelsenkirchener Kaufleute.

HAUPT- und Nebenpreise mit Computerverlosung von 1 bis 15 Jahren ohne Startgeld, Distanz: 1.000 m. Medaille und Urkunde der ACK Gelsenkirchen. Keine Teilnahme an der Laufertumbola.

Volkslauf 5.000 m Frauen Jugendklasse bis 10 Jahre LM 19.00 bis 20.00 Uhr 15.00
Volkslauf 5.000 m Männer Jugendklasse bis 10 Jahre LM 19.00 bis 20.00 Uhr 15.00
Volkslauf 10.000 m Frauen Jugendklasse bis 14 Jahre LM 19.00 bis 20.00 Uhr 15.00
Volkslauf 10.000 m Männer Jugendklasse bis 14 Jahre LM 19.00 bis 20.00 Uhr 15.00

Märchen- und Märchenlauf
Startpreis: 5.000,- DM (inkl. 25.000,- DM Gelsenkirchen-Rothausen, Ergebnisse 3,00 DM, Ufundenersicherung 3,00 DM)
Einzahlungen: Über Angabe von Name, Vorname, Wohnort, Geburtsjahr und Strecke auf das Volkskonto Gelsenkirchen-Buer AG, Kto-Nr. 042 190 200 BGL 422 000 01.
 Zur Zulassung von Ergebnissen per Telefonat (Anmeldung ist die vollständige Anschrift an Sieghard Tinibel, Chausseestraße 25, 45884 Gelsenkirchen, Tel. 020 22 13 83 21 oder 020 22 13 10 30 (nur 18.00 Uhr).

Auskünfte und Reservierung, Besuche: Tel. 020 22 13 83 21 oder 020 22 13 10 30 (nur 18.00 Uhr).
Ankündigungen: Tel. 020 22 13 83 21 oder 020 22 13 10 30 (nur 18.00 Uhr).

ACHTUNG! GEÄNDERTE AUSTRAGUNGSDATUM - JETZT IN GELSENKIRCHEN-ROTHHAUSEN.

Anfahrt: Über die A 2: Abfahrt Gelsenkirchen (Süd) am Schalker Parkstadion vorbei, Richtung Stadtmitte, dann vorher Richtung Rothausen. Die Sportanlage liegt in der Nähe der Fachhochschule. Über die A 42: Abfahrt Gelsenkirchen, Richtung Stadtmitte, dann Abfahrt Gelsenkirchen, Richtung Rothausen.

Wichtige Gewinner der WESTFALENPOKALE als Wandpokal

5.000 m Männer	Frauen	10.000 m Männer	Frauen
1981 Peter Bogdanow	Ulrich Henning	1982 Harald Grundmann	Regina Maria Dietz
1982 Leo Mein, Chaz	Christa Königshude	1983 Dr. Rüdiger Krabe	Monika Ruppel-Schaper
1983 Karl-H. Barbach	Susanne Möhring	1984 Henryk Wenzelstein	Monika Ruppel-Schaper
1984 Karl-H. Barbach	Ingrid Heilmann	1985 Jörg Vahren	Ingrid Heilmann
1985 Karl-H. Barbach	Arvinda Gerlach-Ziegel	1986 Jörg Vahren	Michaela Tröpper
1986 Karl-H. Barbach	Monika Ruppel-Schaper	1987 Jörg Vahren	Ilse Möring
1987 Dr. Rüdiger Krabe	Susanne Möhring	1988 Jörg Vahren	Aula Tönn
1988 Karl-H. Barbach		1989 Jörg Vahren	

Bei organisatorischen Gründen wird besorgt gebeten, den Westfalenpokal bis zum 1. April 1996 zu Werbestellen beim Sporthaus Wedding in Gelsenkirchen, Abstr., zurückzugeben (sonst per Post zuzusenden).

DJK Sportfreunde Gelsenkirchen-Rothausen 1910 e.V.
 Anlaufpunkte für die Sportjugend im Fußball, Handball, Leichtathletik, Volleyball und Gymnastik.

DJK Sportfreunde GE
Rotthausen 1910 e.V.
8. Mai 1999
Sportanlage
„Auf der Reihe“

SPORT
GUP

mit Gelsenmarathon Läufe um die RWE-Westfalenpokale

13.00 Uhr:
400 m - Bambini-Lauf

13.15 Uhr:
1000 m - S'Cool's Running

13.45 Uhr:
3600 m - Coca-Cola-Cooperlauf

14.30 Uhr:
5000 m Kaptelina-Lauf

15.30 Uhr:
10000 m - Maritim-Lauf

16.30 Uhr:
2. City-Halbmarathon
Lauf der Werbegemeinschaft City

KEINE MACHT DEN DROGEN

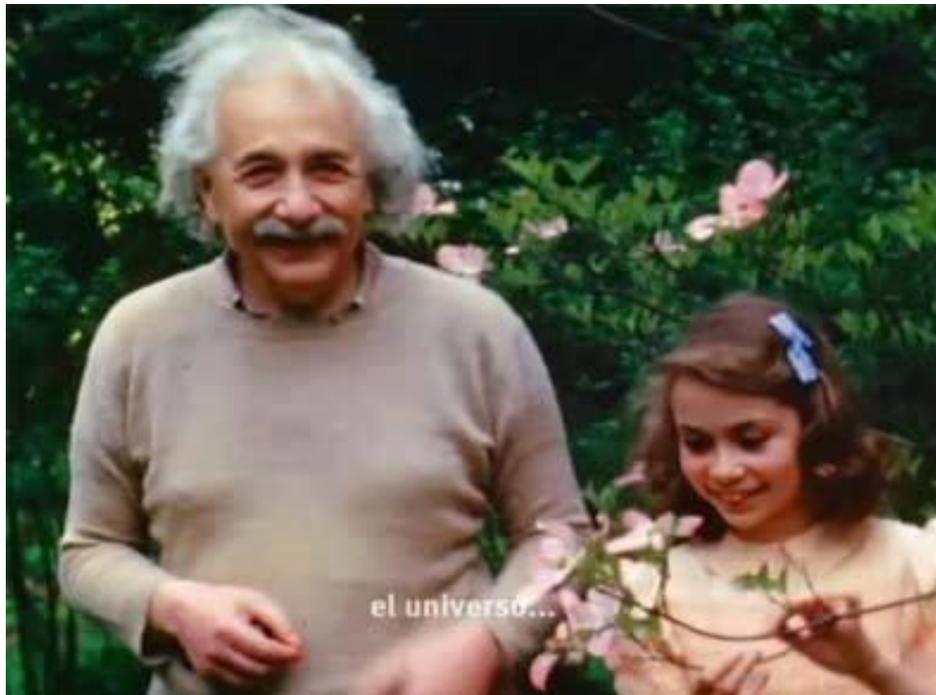
Ausrüster: INTERSPORT WEDDING
Unterstützung durch AHK-Security, GE
++ Mit Sicherheit auf Ihrer Seite ++

•  **Sieghard Tinibel @andrea Krämer: Mutige Frauen haben mir immer viel bedeutet. So wie meine Cousine die als 1. Streckenärztin den**

Gelsenkirchener Volkslauf vorbehaltlos im Jahre 1996 betreute. Ihre Unterstützung erfuhr ich auch, als ich den Neurolauf der Ev. Kliniken mit dem Privatdozenten Dr. Elmar Busch konzipierte. Keine Macht den Drogen vereinte die fürsorglichen Gedanken der Mediziner - im Gegenteil zur aktuellen Politik in Gelsenkirchen. Hier füge ich eine Ausschreibung bei, die ich alleine über den gesamten Zeitraum zusammenstellte und die die Begehrlichkeiten der GfW mit den SPD-Politikern weckte. Wenn Du einmal so etwas zusammenstellen willst brauchst Du sehr viel Liebe und Know How. DJK TuS Rotthausen wird bald noch mehr spüren, wie es ist, ohne Ideengeber zu leben... vorstehend die Ausschreibung im Foto von 96 und 99 . Komm mal zu BYGENA dann erkläre ich Dir alles oder beantworte irgendwelche Fragen, denn couragiert genug scheinst Du ja zu sein... alles Gute auch Dir -

[Gerade eben](#) · [Gefällt mir](#)

Möglicherweise ist einer der Briefe des Albert Einstein an seine Tochter Lieserl auch der Schlüssel zum Mythos um den FC Schalke 04.



Facebook - [Mario Amenti](#)

Ein Brief von Albert Einstein an seine Tochter

Ende der 1980er Jahre übergab Albert Einsteins Tochter Lieserl 1400 Briefe ihres Vaters an die Hebrew University unter der Bedingung, diese frühestens 20 Jahre nach ihrem Tod zu veröffentlichen.

Dies ist einer davon:

“Als ich die Relativitätstheorie vorgeschlagen hatte, verstanden mich nur sehr wenige und was ich Dir jetzt zeigen werde, um es der Menschheit zu übertragen, wird auch auf Missverständnisse und Vorurteilen in der Welt stoßen. Ich bitte Dich dennoch, dass Du es die ganze Zeit die notwendig ist, beschützt, Jahre, Jahrzehnte, bis die Gesellschaft fortgeschritten genug ist, um das was ich Dir als nächstes erklären werde, zu akzeptieren.

Es gibt eine extrem starke Kraft für die die Wissenschaft bisher noch keine formelle Erklärung gefunden hat. Es ist eine Kraft, die alle anderen beinhaltet und regelt und die sogar hinter jedem Phänomen ist, das im Universum tätig ist und noch nicht von uns identifiziert wurde. Diese universelle Kraft ist LIEBE.

Wenn die Wissenschaftler nach einer einheitlichen Theorie des Universums suchten, vergaßen sie die unsichtbare und mächtigste aller Kräfte. Liebe ist Licht, da sie denjenigen, der sie gibt und empfängt beleuchtet. Liebe ist Schwerkraft, weil sie einige Leute dazu bringt, sich zu anderen hingezogen zu fühlen. Liebe ist Macht, weil sie das Beste was wir haben, vermehrt und nicht zulässt, dass die Menschheit durch ihren blinden Egoismus ausgelöscht wird. Liebe zeigt und offenbart. Durch die Liebe lebt und stirbt man. Liebe ist Gott und Gott ist die Liebe.

Diese Kraft erklärt alles und gibt dem Leben einen Sinn in Großbuchstaben. Dies ist die Variable, die wir zu lange ignoriert haben, vielleicht, weil wir vor der Liebe Angst haben, weil es die einzige Macht im Universum ist, die der Mensch nicht gelernt hat, nach seinem Willen zu steuern.

Um die Liebe sichtbar zu machen, habe ich einen einfachen Austausch in meiner berühmtesten Gleichung gemacht. Wenn wir anstelle von $E = mc^2$ zu akzeptieren, die Energie akzeptiere, um die Welt durch Liebe zu heilen, kann man durch die Liebe multipliziert mal der Lichtgeschwindigkeit hoch Quadrat zu dem Schluss kommen, dass die Liebe die mächtigste Kraft ist, die es gibt, weil sie keine Grenzen hat.

Nach dem Scheitern der Menschheit in der Nutzung und Kontrolle der

anderen Kräfte des Universums, die sich gegen uns gewendet haben, ist es unerlässlich, dass wir uns von einer anderen Art von Energie ernähren. Wenn wir wollen, dass unsere Art überleben soll, wenn wir einen Sinn im Leben finden wollen, wenn wir die Welt und alle fühlenden Wesen, das sie bewohnen, retten wollen, ist die Liebe die einzige und die letzte Antwort. Vielleicht sind wir noch nicht bereit, eine Bombe der Liebe zu machen, ein Artefakt, das mächtig genug ist den gesamten Hass, Selbstsucht und Gier, die den Planeten plagen, zu zerstören. Allerdings trägt jeder einzelne in sich einen kleinen, aber leistungsstarken Generator der Liebe, deren Energie darauf wartet, befreit zu werden.

Wenn wir lernen, liebe Lieserl, diese universelle Energie, zu geben und zu empfangen, werden wir herausfinden, dass die Liebe alles überwindet, über alles transzendiert und alles kann, denn die Liebe ist die Quintessenz des Lebens.

Ich bedauere zutiefst, nicht in der Lage gewesen zu sein, um das auszudrücken, was mein Herz enthält, das leise mein ganzes Leben für Dich geschlagen hat. Vielleicht ist es zu spät, mich zu entschuldigen, aber da die Zeit relativ ist, muss ich Dir sagen, dass ich dich liebe und dass ich dank dir, bis zur letzten Antwort gekommen bin. ”

Dein Vater, Albert Einstein



Rosen und Pokale- eine Art der Liebe zu fairem Sport

Möglicher Grund zur Entstehung eines Mythos im Sportverein.

Als Verein und Partei – egal ob CDU oder SPD - noch Hand in Hand gingen und gegenseitiges Ausgrenzen der Personen noch eine fairere Rolle spielte. Heute greifen die Polit-Schwachmatten der SPD, wie Michael Thomas Fath und Frank Baranowski im Wahlkampf nach dem Sport und scheuen dabei nicht einmal einen Rufmord. Die Kripo hält dabei dicht – dessen sind sich alle Politiker bewusst... und weiter geht's mit den Lügen!

Im unteren Bild feiern ehrlichen DJK Sportler der 70er Jahre einen zünftigen Kommers oder auch „gemütlichen Abend“. Heute beschimpfen sich die gleichen Menschen als Nazis und beklaugen sich ihrer Ideen. Wie gesagt: „Rufmord ist kein Problem bei den heutigen Sozies mit Grünen!“ Gut, dass einige das nicht mehr erleben brauchen.

Diesem geänderten Zeitgeist soll auch Rechnung getragen werden bei dem kommenden, integrativen Int. Gelsenkirchener Volkslauf, der den Gelsenkirchener City-Marathon wieder das werden lässt, wozu er von Sieghard Tinibel ins Leben gerufen wurde.



Zu diesem Zweck schaffte Tinibel eine neue Art der Dokumentation. Verbliebene Freunde, wie Kapteina, Knepper, Verse, Obermöller, Kollmann, u.a. spendeten die Hardware dazu. Vielleicht gelingt es ja im Jahr des Blau-Weißen Mythos mit den Vereinen SF Bulmke, ETuS Gelsenkirchen und DJK Adler wieder ehrlicheren Sport vorzubereiten und zu produzieren.

Das Rotthausener Netzwerk, mit dem 1. Vorsitzenden der DJK TuS Rotthausen, Johannes Mertmann, wollen nun laut Aussage der Geschäftsführung und weiterer Mitglieder nur noch nach vorne schauen. Wie sie das machen wollen bleibt Sieghard Tinibel schleierhaft, denn bis heute hat sich von den Sportschwachmaten noch keiner für die Zerstörung des Projekts entschuldigt. Will man die Zukunft des Sports in Gelsenkirchen auf einer Lüge aufbauen? Um die Zukunft besser gestalten zu können, muss man zuerst das Lügen unterlassen. Mehr Ehrlichkeit also in Kirche und Partei, dem Bürgerverein und der GfW mit der ISG. Der Aufsichtsrat der GfW ist Rotthausen also gefordert. Zu klären bleibt auch, warum man KMDD im Sport zuerst schaden musste.



Vorstand „Rotthausener Netzwerk e.V.“

Nachdem der Verein „Rotthausener Netzwerk e.V.“ im Vereinsregister des Amtsgerichtes Gelsenkirchen eingetragen ist und die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Gelsenkirchen-Süd anerkannt wurde, stellt sich der Vorstand vor: v.l.: Felix Scholten - 2. Vorsitzender und Geschäftsführer, Hans-Günter Iwannek - Schriftführer, Frederike Blanck-Voß - Justitiarin, Klaus Koschei - 1. Vorsitzender, Johannes Mertmann - Schatzmeister.

Text: Hans-Günter Iwannek/Foto: Willi Zimmermann

Man schaut aber nach vorn und nicht zurück... ob's gut geht??? Schon einmal ging eine Eintragung ins Vereinsregister schief. Eine Eintragung ins Register ist also noch lange kein Zeugnis für eine solvente Rechtsperson. Auf der nächsten Seite findet sich eine der vielen Maßnahmen gegen die Rufmordaktion der SPD Rotthausen, die eine geraume Zeit vom DJK TuS Vorsitzenden, Johannes Mertmann im

Vereinsheim auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ fortgesetzt wurde. Aufrechte Sportler berichteten dies. Weitere Rotthausener Ehrenamtslobbyisten behaupten in interessierten Personenkreisen, dass Tinibel ein Nazi sei. Der Interkulturelle Stammtisch sollte wohl nicht der richtige Ort für solche Art von Randunterhaltungen sein. Ansonsten werden der verunglimpfenden Handlungen der Ehrenamtslobbyisten immer mehr sichtbar.

Sieghard Tinibel
Profil bearbeiten

Neuigkeiten

- Veranstaltungen 10
- Karl Meyer Strasse ... 1
- Graziella - GMC Sp... 1
- 1. Gelsenkirchener... 1
- Gelsenkirchener N... 1
- DFB-Cooper-Lauf ... 1
- Int. Gelsenkirchen... 1
- Gelsenkirchenmar... 1
- Netzwerk-Gelsenkir... 1
- BLAU und WEIß si... 1
- SSV/FCA Rotthaus... 1
- Fussball in Gelsen... 17
- DJK Adler Feldmar... 1
- Haus Steinfurt Infor... 1
- Haus Beckmann I... 1
- 45884 Gelsenkirch... 1
- Laufen in Essen 10
- Bulmker Legenden 10
- CORREDORES D... 20+
- Wir sind das Ruhr... 20+
- Gespeichert

GRUPPEN

- 45884 / 4650 GE... 20+
- Du weisst, dat Du ... 20+
- Neue Gruppen 4
- Gruppe gründen

FREUNDE

- Ruhr-Universität B...

APPS

- Spiele 20+
- An diesem Tag
- Nachrichten

Status Fotos/Videos Fotoalbum erstellen

Einer meiner Freunde aus dem Versorgungsamt Gelsenkirchen ist ein Schalke 04 "Herzblutfan" mit einem eigenen Fan-Club. Auch Leuten wie ihm, verdanke ich, dass ich mit mehreren anderen Kollegen den Mut hatte und im Amt aufgrund der erhobenen Daten im Schwerbehindertengesetz als langjährig aktiver Fußballtrainer - Nachfolger von S 04-Fußballlehrer Bodo Menze in Bülse - endgültig 1996 den DFB-Cooper-Lauf ins Leben rief, der heute Bestandteil im Deutschen Sportmuseum zu Köln ist. Das untere Bild zeigt den individuellen Halsschmuck meines langjährigen Kameraden und aktivem Sportler - auch facebook-User - (alle Rechte an diesem Halsschmuckmodell liegen bei ihm) Kontakt kann man zu ihm über seinen FC Schalke 04 Fan-Club erhalten. Auch über mich, kann man u. U. Kontakt mit dem "Herzblutfan" aufnehmen. Glück Auf, Euer Siggil!"

Öffentlich Posten

Deine Erinnerungen auf Facebook

Sieghard, wir interessieren uns für dich und die Erinnerungen, die du hier teilst. Du hast vor genau 3 Jahren dieses Foto gepostet. Wir dachten, dass es dir gefallen würde, heute darauf zurückzublicken.



Vor 3 Jahren

DEINE SEITEN

Karl Meyer Strasse Meine ... 1

... Heimat mein Sportrevier! Diese Seite gründete ich zur Dokumentation meiner unbeschreiblichen, lebenslangen Liebe zum Sport, mit einem unwiderstehlichen Hang zur Ehrlichkeit und Gerechtigkeit, beim formen und bei der Aufstellung von Teams im Fußball. Daher auch der DFB-Cooper-Lauf als Basis dazu. Nach dem Vereinshinauswurf durch Johannes Mertmann - Rotthausener Netzwerk - aus reinen Begehrlichkeiten am Gelsenkirchenmarathon mit der GfW, ISG und der SPD, wollte ich nie mehr meine Sportheimat verlieren. Daher die Seite. Der OB und seine SPD Bürgermeister sind mit dem GfW Aufsichtsrat, Tax - Rehberg informiert. Erfahre mehr über Werbung auf Facebook

Werbung auf Facebook ist Neuland für dich? Erfahre mehr darüber, wie sie funktioniert.

Jetzt loslegen

Diese Woche

5.342 Beitragsreichweite 356 Interagierende Personen

Neue Beiträge

- <https://www.youtube.com/watch?v=SD...>
66 erreicht - 0 Interaktionen
Diesen Beitrag bewerben
- Lass Dich nicht ablenken, wenn Deine ...
5.242 erreicht - 68 Interaktionen
Diesen Beitrag bewerben

Mehr anzeigen

10 Veranstaltungseinladungen

Kerstin Kemper und 4 weitere Personen

Deutsch · Datenschutz · Impressum/Nutzungsbedingungen · Cookies · Werbung · Datenschutzhilfe · Mehr

Facebook © 2015

Der unberechtigte Vereinsausschluss nach 50 Jahren, bedeutet einem der ersten Rotthausener Sportlehrer und Fußballtrainer, der neben dem FC Schalke 04 in einigen Gelsenkirchener Fußballvereinen tätig war, tatsächlich sehr viel, denn es hätte bald das Ende des Engagements für den 70jährigen bedeutet, sich weiterhin gegen die fortschreitende Dekadenz der männlichen Probanden im Fußballsport zu stemmen. Manchmal kann man im Amateurbereich nicht alles steuern. So erfahren in Buer Bülse.

WAZ - Juli 1979 - 1. sportliche Großtat des jungen Trainers Bodo Menze. Heute ist Bodo eine wichtige Größe beim FC Schalke im internationalen Austausch weltweit - Referierte 2015 in einer Großaula vor 1.000 Fußballlehrern in Kanada > 1979 - Begegnung mit Sieghard Tinibel als Nachfolger in Boer-Bülse. Nach mehreren Stationen sieht man sich nun wieder. Cooper-Test und Lauf war damals schon ein gedanklich fest

Stimmung bei Schwarz-Weiß:

verankerter Schritt beim Fußballtraining. Heute Tinibels DFB-Cooper-Lauf ...

Bülser Bomber feiern Titel

Zur Feier des Tages: Dezernent verspricht Flutlicht

Eine ausgelassene Stimmung herrschte Samstagabend in der Gaststätte Mühlenbrock-Mahl an der Taubenstraße: Die große Vereinsfamilie von Schwarz-Weiß Bülse feierte den Aufstieg der 1. Mannschaft.

Nach 23 Jahren konnten die Bülser Senioren endlich wieder einmal eine Meisterschaft gewinnen. Im Endspurt behaupteten sich SW Bülse in der Kreisliga B vor Erle 68, die lange Zeit die Tabelle mit beträchtlichem Vorsprung anführten. Die Saison 1978/79 war für SW Bülse ohnehin die erfolgreichste Spielzeit in der mehr als 50jährigen Vereinsgeschichte: Von fünf an Meister-

Mannschaften wurden drei gleich Meister ihrer Gruppen.

Neben den Senioren holten auch die Jugend- und Schülermannschaften Meistertitel. Die Knaben melden eine Vizemeisterschaft. Das war für die Vereinsfamilie Grund genug zum Feiern.

Im vollbesetzten Saal begrüßte Vorsitzender Ludwig Mahl den Fußballkreisvorsitzenden Heinz Krug, Ratsfrau Else Lassek, Sportdezernent Erwin Neumann, Sportamtsleiter Jupp Nerowsky, die Glückwünsche und kleine Geschenke überbrachten.

Erneut zur Sprache kam die Sportplatzanlage an der Honigmannstraße, die in vielen Be-

langen unzureichend ist. Die Bülser haben das Gelände von der Mannesmann AG angepachtet und bewirtschaften es in eigener Regie. Sportdezernent Erwin Neumann sicherte zu, daß die Bülser in naher Zukunft eine Flutlichtanlage erhalten sollen. Erneut angesprochen wurde der Bau von Toilettenanlagen. SW Bülse soll hierfür zunächst einmal Kostenvorschläge einholen. Sportdezernent Neumann will den Bülsern in den nächsten Tagen einen Scheck über 200 DM zustellen.

Im Namen des Vorstandes erhielten die 17 zum Stamm der 1. Mannschaft zählenden Spieler eine Erinnerungspla-

ette. Trainer Bodo Menze, früher Aktiver bei BW Wulfen und SpVg. Marl, verläßt die Bülser nach einjähriger Tätigkeit. Der 26jährige Student (Sport und Französisch) erhielt ein Stipendium an einer französischen Hochschule. Neuer Trainer bei SW Bülse wird „Siggi“ Tinibel (bisher FC Luthenburg).

In der nächsten Saison werden fünf frühere Jugendspieler zu den Senioren aufrücken. Angemeldet haben sich bisher Ulrich Wild (Hochlarmark 28) und Harald Fröse (Duisburg 88). Torschützenkönig der Meistermannschaft wurde mit 27 Treffern Christian Hampe. Das erste Training für die neue Saison ist am 15. Juli um 18 Uhr.



DIE ERFOLGREICHE MANNSCHAFT: Peter Bengedick, Gerd Berndt, Otto Bliefertnich, Friedrich Buchholz, Manfred Gerschel, Hartmut Gieras, Petr Goltz, Christian Harpe, Peter Heinzel, Bernd Jähde, Peter Kujat, Bodo Menze, Volker Menze, Klaus Scheffler, Peter Solle, Heiner Szigat, Heinz Twiehaus, Mike Zikic.

Bülser Slogan im Meisterjahr - Liebe ist ... für Bülse sein! (Bild Zeitung Sprüche Serie zu der Zeit)

(WAZ-Bild: Korfmann)

Wenn man nicht genug trainieren kann geht im Sport so mancher Verein den Bach runter. Hier Sieghard Tinibels Team im Jahre 1979. Wichtig in einem Sportverein ist aber auch die persönlichen Eitelkeiten hintenan zu stellen zum Wohle einer homogen funktionierenden Einheit. Bodo Menze, weltweit kooperierenden Sportaußenminister des FC Schalke 04 und Sieghard Tinibel, waren sich vom Beginn ihres Kennenlernens an dieser Sache bewusst, die heute der persönlichen Bereicherung einiger Schwach-

maten im Sport weichen musste, weil sie nicht mehr so nachvollzogen werden kann, durch den sich rapide ändernden Zeitgeist., der auch vor Politikern nicht halt macht.

SW Bülse nimmt mit Bodo Menze neuen Anlauf

Ulrich Worbs gewinnt Trainingspokal / Trainer Sieghard Tinibel hört auf

Buer. Kreisliga-Absteiger SW Bülse zog folgende Bilanz: 28 Spieler mußte Trainer Sieghard Tinibel in der vergangenen Saison in der I. Mannschaft einsetzen. Diese erstaunlich hohe Zahl kam durch Verletzungen, Krankheiten und Urlaub der einzelnen Spieler zustande.

Die meisten Einsätze verbuchten: Gieras (27), Twiehaus (24), V. Menze (23), Worbs (22), Goltz und Zikic

(21), Hamppe (20), Kujat (19), Szigat (18), Bliedernich (15), Boda (14), Berndt (13), Bergedick, Ersepke und Scheffler (12), Fröse und Solle (9). Von 48 erzielten Treffern erwiesen sich Twiehaus (17) und Hamppe (12) als Torjäger.

Der Start in die Rückrunde mit fünf Niederlagen in Serie war für die Bülser die folgenschwerste Zeit, die auf die mangelnde Trainingsbeteiligung zu dieser Zeit zurückzu-

führen ist. Von 78 Trainingseinheiten errang mit 70 Beteiligungen der Spieler Ulrich Worbs den Trainingspokal. Auf den Plätzen landeten Dieter Bergedick (65) und Ludger Wiemeler (60). Sie wurden mit einer Fahrt nach Paris belohnt.

Trainer Tinibel hört wegen Verletzung auf. Bodo Menze, der SW Bülse als Spielertrainer im letzten Jahr zum Erfolg führte, wird die Mannschaft wieder übernehmen.



Zurück in die Kreisliga B: SW Bülse. Stehend von links: Trainer Tinibel, Solle, Raczak, Jähde, Szigat, Twiehaus, Kujat, Hampel, Obmann Herrmann, Vorsitzender Küster; kniend von links: Bergedick, Volker Menze, Bliedernich, Zikic, Gieras, Ersepke, Wiemeler. RN-Foto: Wieschus

Eine herbe Enttäuschung. Zu spät besannen sich die Bülser auf ihre kämpferischen Fähigkeiten und mussten den Weg in die B-Liga antreten. Der Cooper-Test wurde auch nicht so recht angenommen, denn in den Wintermonaten musste man ohne Flutlicht auskommen. Zudem lag das aktuelle Trainingsgelände an der Lohmühle. 6 km vom Wohn- und Spielort der Spieler entfernt. Dennoch kam mancher zu Fuß zum Training. Ein Bänderriss mit Verlust des Meniskus zwang Tinibel 1979 zur Sportpause. Das war aber nicht annähernd so schmerzhaft, wie der Rufmord nach jahrelanger Gängelei durch Gelsenkirchens Sportpolitiker, die wohl damals schon auf eine Freigabe des „Hanf“ hinarbeiteten. Helmut Kohls Kampagne KMDD war dabei wohl fehl am Platze.

GE. 20.07.2015 - Auszug aus der Begleitbroschüre zur Veranstaltung 2009: Redaktion und Finanzierung durch Tinibel. Hintergrund – Als die Begehrlichkeiten von allen – Hauptsächlich aber von der GfW mit Tax und Bürgermeister Rehberg, sowie der ISG KM-Ost unter Beuting, der Politiker, OB Baranowski und Michael Thomas Fath im Gange waren. Stachorra und Mertmann waren auch mit dabei. So auch, als die nachfolgenden Veranstaltungen das Ende des Engagements von Sieghard Tinibels gegen Doping und Drogen, beschleunigend ohne diese Themen durchgeführt wurden. So wurde Tinibel bei einem Besuch der Veranstaltung gedroht mit der Polizei des Stadions verwiesen zu werden. (B)



Jeder kennt heute den Hintergrund des Skandals im Jugendamt unter Wissmann – Warum Politiker lügen müssen – oder - was wusste GEs OB zu diesem Zeitpunkt des hier abgebildeten Grußworts vom aktuellen Kinderschutz unter Wissmann und Dr. Beck in Gelsenkirchen.

Jedenfalls versuchte man zu allen Zeiten des Volkslaufs ab 1985, sich von Seiten der GE-Sportpolitiker, vor dem hehren Grundsatz des Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem DFB-Cooper-Lauf zu drücken. Ein Schelm, der jetzt denkt, dass dies wohl mit der Veltins Arena und dem S 04 Mythos zu tun haben könnte. Bei der Organisation des Sports hierbei spielte der „Mythos“ im Hintergrund immer mit. Sogar über das Versorgungsamt Gelsenkirchen, mit den einschlägig bekannten Nachwuchspolitikern, die sich jetzt für den Rufmord an Sieghard Tinibel stark machten. Da sich Niemand von Seiten der SPD für den Rufmord verantwortlich fühlt und sich bei Sieghard Tinibel entschuldigt, werden nun im Jahr des Mythos alle bisher eingebundenen Politiker, zu ihrem Verhalten in der Sportpolitik befragt. Prüfen Sie selbst am Grußwort des OB, wo hier die Halbherzigkeit liegt, vor dem nun bekannten Hintergrund.

Grußwort zum Mottolauf

„Schütz die Kinder deiner Stadt“

am 06. Sept. 2009

Unsere Kinder sind die Zukunft unserer Stadt. Darum müssen wir alle uns darum bemühen, die Jungen und Mädchen in Gelsenkirchen zu schützen und dazu beizutragen, dass sie sorgenfrei in unserer Stadt groß werden können.

Doch leider werden wir immer wieder von unvorstellbaren und grausamen Kindesmisshandlungen und Verwahrlosungen aufgeschreckt. Das passiert nicht irgendwo auf dieser Welt, sondern hier in Deutschland, auch mitten unter uns. Deshalb bitte ich Sie auch heute wieder darum: „Schauen Sie hin und handeln Sie!“

Manchmal reicht es, die Familie anzusprechen und Hilfe anzubieten. Wenn das nicht möglich ist, ziehen Sie Menschen Ihres Vertrauens hinzu und überlegen Sie gemeinsam, wie man helfen kann. Oder wenden Sie sich an das städtische Jugendamt: Ihre Informationen werden dort vertraulich und auf Wunsch auch anonym behandelt.

Eine weitere Möglichkeit zu helfen besteht durch die Teilnahme am Mottolauf

„Schütz die Kinder deiner Stadt“.

(Ti – Bemerkung dazu: Den ich ohne Hilfe im Konzept über alle Jahre weiter führte – aus ehrlichem, ethisch motiviertem Antrieb und nicht des Geldes wegen, das moderne Politiker, als einziges Antriebsmittel in der heutigen Zeit akzeptieren- Auch im Nachfolgenden irrt der OB, denn ich war alleine der Motor – das wusste er jedoch schon immer nur gab er es nie zu, denn die anderen, denen er nach dem Munde redete hatten das Geld. Dabei vergaßen alle, dass ich, bedingt durch das von Dr. Heescher verschlammte e. V., der einzige Risikoträger war... aber weiter im blauen Text des OB-Grußwortes).

2006 organisierte die Familienförderung des städtischen Referates Kinder, Jugend und Familie in Kooperation mit den ((Ti – Bemerkung dazu: er meint mich). DJK Turn- und Sportfreunden 1910 Rotthausen erstmals diesen Lauf, um auf das Thema Kindesmisshandlung aufmerksam zu machen.

Die Idee hat die Leichtathletik - Abteilung der DJK TuS Rotthausen danach in Eigenregie und mit viel ehrenamtlichem Engagement fortgeführt und aus der zunächst einmaligen Aktion eine jährliche Veranstaltung gemacht. (Ti – Bemerkung dazu: er meint mich). Darüber freue ich mich sehr, zumal der Grundgedanke der Aktion fortbesteht und auch die Einnahmen einem wohltätigen Zweck zugutekommen.

Deshalb bitte ich Sie herzlich, sich an dem Lauf zu beteiligen. Damit tun Sie nicht nur sich und Ihrer Gesundheit etwas Gutes, sondern Sie unterstützen gleichzeitig einen guten Zweck. Ich wünsche Ihnen deshalb nicht nur am 6. September 2009 viel Spaß und Erfolg beim Mottolauf „Schütz die Kinder deiner Stadt“.

Frank Baranowski
Oberbürgermeister

